

**ORGANISATION FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT  
DER EISENBAHNEN  
(OSShD)**



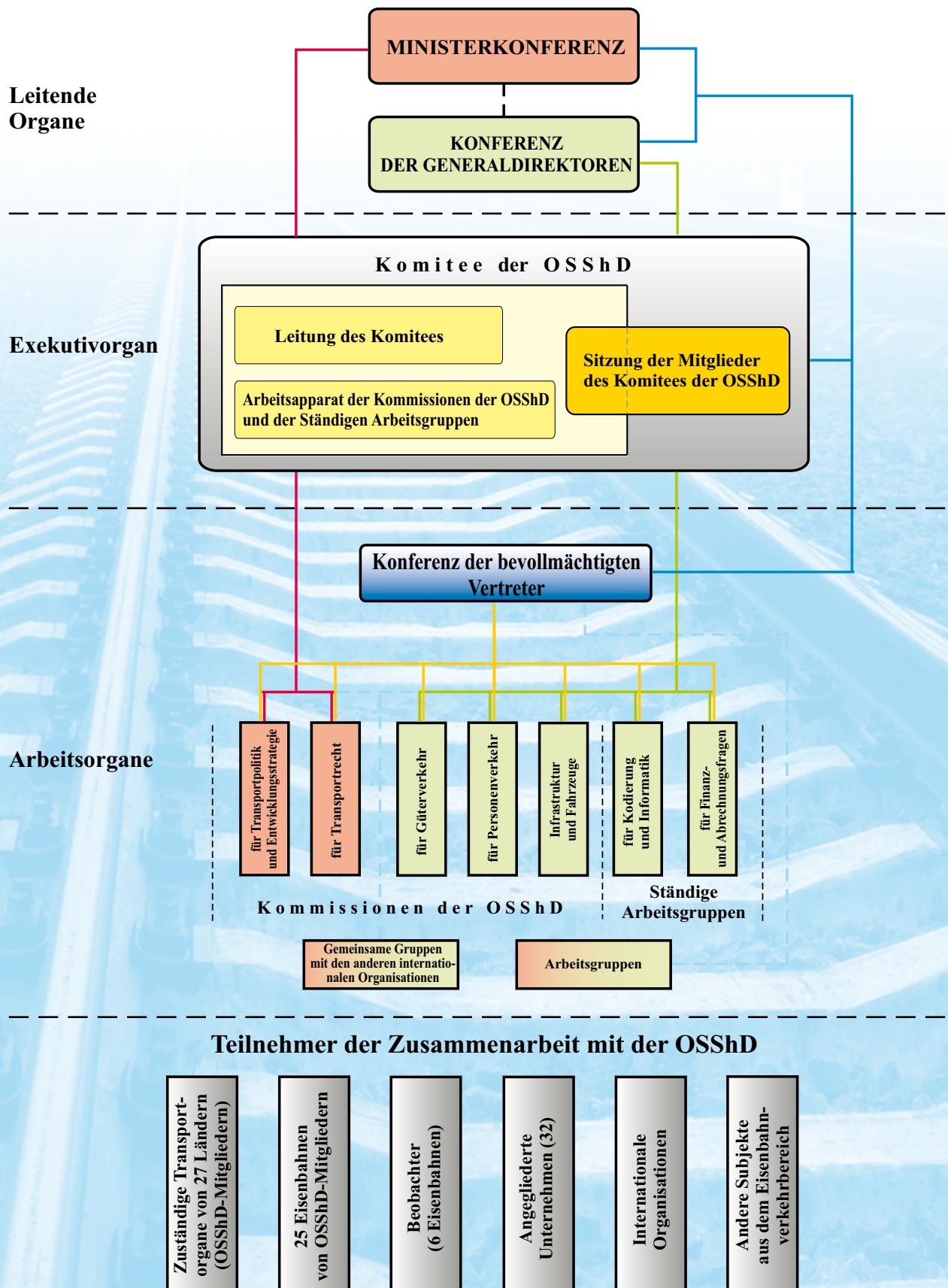
**BERICHT  
ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER ORGANISATION  
FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT DER EISENBAHNEN  
FÜR 2009**

**Warschau  
2010**

# Struktur

## der Organisation für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen (OSShD)

(Stand: 1. Januar 2010)





# Inhaltsverzeichnis

---

Struktur der OSShD .....	2
Statistik.....	5,7
Einleitung .....	8
Aktueller Stand der Aktivitäten der OSShD .....	12
Tätigkeit der leitenden Organe der OSShD.....	32
Teilnahme der Beobachter und angegliederten Unternehmen an den Arbeiten der OSShD .....	34
Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen .....	35
Tätigkeit des Komitees der OSShD.....	38
Information über die Teilnahme der OSShD-Mitglieder an den im Rahmen der OSShD geltenden Vereinbarungen und Abkommen.....	41
Mitglieder der OSShD.....	47

Der Bericht wurde am 22. April 2010 von der XXV. Jubiläumssitzung der Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter) der OSShD-Eisenbahnen angenommen (Mongolei, Ulan Bator, 19.-23. April 2010).

Genehmigt am 17. Juni 2010 von der XXXVIII. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD (Tschechische Republik, Prag, 15.-18. Juni 2010).

HERAUSGEBER  
Komitee der Organisation  
für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen

REDAKTIONSKOLLEGIUM  
Doz. Sergey Kabenkov (Vorsitzender)  
Ing.-Ök. Zubaida Aspayeva  
Dipl.-Ing. Wang Yangqi  
Prof. Anzor Glonti  
Dr.-Ing. Milan Hrebacka  
Dipl.-Ing. Aian Mamytov  
Dipl.-Ing. Mykola Nosenko  
Dipl.-Ing. Anatoly Tvetcov  
Dipl.-Ing. Harald Seiler

REDAKTION  
Chefredakteur: S. Kabenkov  
Redakteur: Wang Yangqi  
Sekretär: L. Filipiak, T. Korniluk

Anschrift: 00-681 Warszawa, ul. Hoża 63/67  
Telefon: (+4822) 657-36-17;  
(+4822) 657-36-18  
Fax: (+4822) 621-94-17;  
(+4822) 657-36-54  
osjd@osjd.org.pl; www.osjd.org

Druck: „PAB-Font s.c.“,  
03-214 Warszawa, ul. Krasnobrodzka 2/1  
Tel./Fax: (+48 22) 675-65-17  
e-mail: biuro@pabfont.pl

## Abkürzungsverzeichnis

ADB	Automatisierte Database
CCTT	Coordinating Council for Trans-Siberian Transportation
CIT	Internationales Eisenbahntransportkomitee
ERA	European Railway Agency
ETT	Einheitlicher Transittarif
IT	Informationstechnologie
ITC	Komitee für Binnenverkehr
KGD	Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter)
MTT	Internationaler Transittarif
STI	Scientific-Technical Information
NHM	Harmonisiertes Güterverzeichnis (GNG)
OSShD	Organisation für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen
OTIF	Zwischenstaatliche Organisation für den Internationalen Eisenbahnverkehr
PGW	Vorschriften für die Nutzung der Güterwagen im internationalen Eisenbahnverkehr
PPW	Vorschriften für die Nutzung der Personenwagen im internationalen Eisenbahnverkehr
SAG	Ständige Arbeitsgruppe
SAG KI	Ständige Arbeitsgruppe für Kodierung und Informatik
SAG F	Ständige Arbeitsgruppe für Finanz- und Abrechnungsfragen
SMGS	Abkommen über den internationalen Eisenbahngüterverkehr
SMPS	Abkommen über den internationalen Eisenbahnpersonenverkehr
STEI	Scientific, Technical and Economical Information
TSI	Technical Specifications for Interoperability
UIC	Internationaler Eisenbahnverband
UNECE	United Nations Economic Commission for Europe
UNESCAP	United Nations Economic and Social Commission for Asia and the Pacific
USS	Uniform Search System
ZAG	Zeitweilige Arbeitsgruppe





Delegationsleiter der XXXVIII. Tagung der Ministerkonferenz der OSJD  
(Tschechische Republik, Prag, 15.-18. Juni 2010)

## Statistik Hauptkennziffern der Eisenbahnen der OSShD-Mitgliedsländer für 2009

Nr.	Land	Bahn	Code	Betriebslänge [km]	Elektrifiziert [km]	Personenverkehr [Tsd.]	Personenkilometer [Mill. Pkm]	Güter- beförderungen [Tsd. t]	Tonnenkilometer [Mill. tkm]
1	Aserbaidschan	AZD	0057	2 079,1	1 251,2	6 389,6	1 024,5	20 789,7	7 592,1
2	Weißrussland	BC	0021	5 511,3	898,2	83 478,5	7 400,9	133 996,1	42 741,6
3	Bulgarien	BDZ EAD	0052	4 150,0	2 833,0	31 360,0	2 144,0	10 633,0	2 266,0
4	Ungarn	MAV	0055	7 572,0	2 731,6	142 656,0	8 030,0	42 411,0	7 735,0
5	Vietnam	VZD	0032	2 347,0	0,0*	11 072,3	4 138,5	8 159,5	3 807,1
6	Georgien	GR	0028	1 566,4	1 486,2	3 120,2	626,0	17 104,0	5 417,0
7	Iran	RAI	0096	6 950,0	148,0	26 225,0	15 312,0	33 044,0	20 540,0
8	Kasachstan	KZH	0027	14 205,4	4 143,5	18 797,1	14 859,6	247 677,4	197 302,3
9	China	KZD	0033	65 491,1	30 242,6	1 416 062,0	736 543,0	2 712 400,0	2 250 258,0
10	KVDR	ZC	0030	4 400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Kirgisien	KRG	0059	417,2	0,0	751,5	106,1	5 981,6	744,5
12	Lettland	LDZ	0025	1 884,2	257,4	21 554,7	755,8	53 678,6	18 693,4
13	Litauen	LG	0024	1 767,6	122,0	4 374,1	356,9	42 668,6	11 887,8
14	Moldova	CFM	0023	1 157,1	0,0	5 186,7	422,8	4 414,9	1 016,7
15	Mongolei	MTZ	0031	1 814,0	0,0	3 118,3	1 008,5	14 171,5	7 852,1
16	Polen	PKP	0051	20 750,3	11 952,9	282 579,0	18 640,0	240 718,0	43 394,0
17	Russland	RZD	0020	85 194,0	43 086,0	1 139 564,0	153 575,0	1 235 416,3	1 865 305,0
18	Rumänien	CFR	0053	10 776,0	4 002,0	65 538,0	5 975,0	29 464,0	5 386,0
19	Slowakei	ZSSK Cargo	0056	3 629,2	1 577,6	45 135,0	2 247,0	35 266,0	6 485,0
20	Tadschikistan	TDZ	0066	616,0	0,0	706,4	45,3	14 545,5	1 282,1
21	Turkmenistan	TRK	0067	3 095,1	0,0	6 235,0	1 685,0	25 407,0	11 547,0
22	Usbekistan	UTI	0029	4 229,6	589,0	15 302,6	2 632,1	79 306,6	24 237,8
23	Ukraine	UZ	0022	21 678,5	9 755,8	490 031,0	48 327,0	391 523,0	196 188,0
24	Tschechien	CD	0054	9 420,0	3 153,0	162 906,0	6 462,0	68 162,0	12 616,0
25	Estland	EVR	0026	816,2	130,7	4 895,2	249,7	25 374,9	5 782,6
	SUMME	OSShD		281 517,3	118 360,7	3 987 038,2	1 032 566,7	5 492 313,2	4 750 077,1

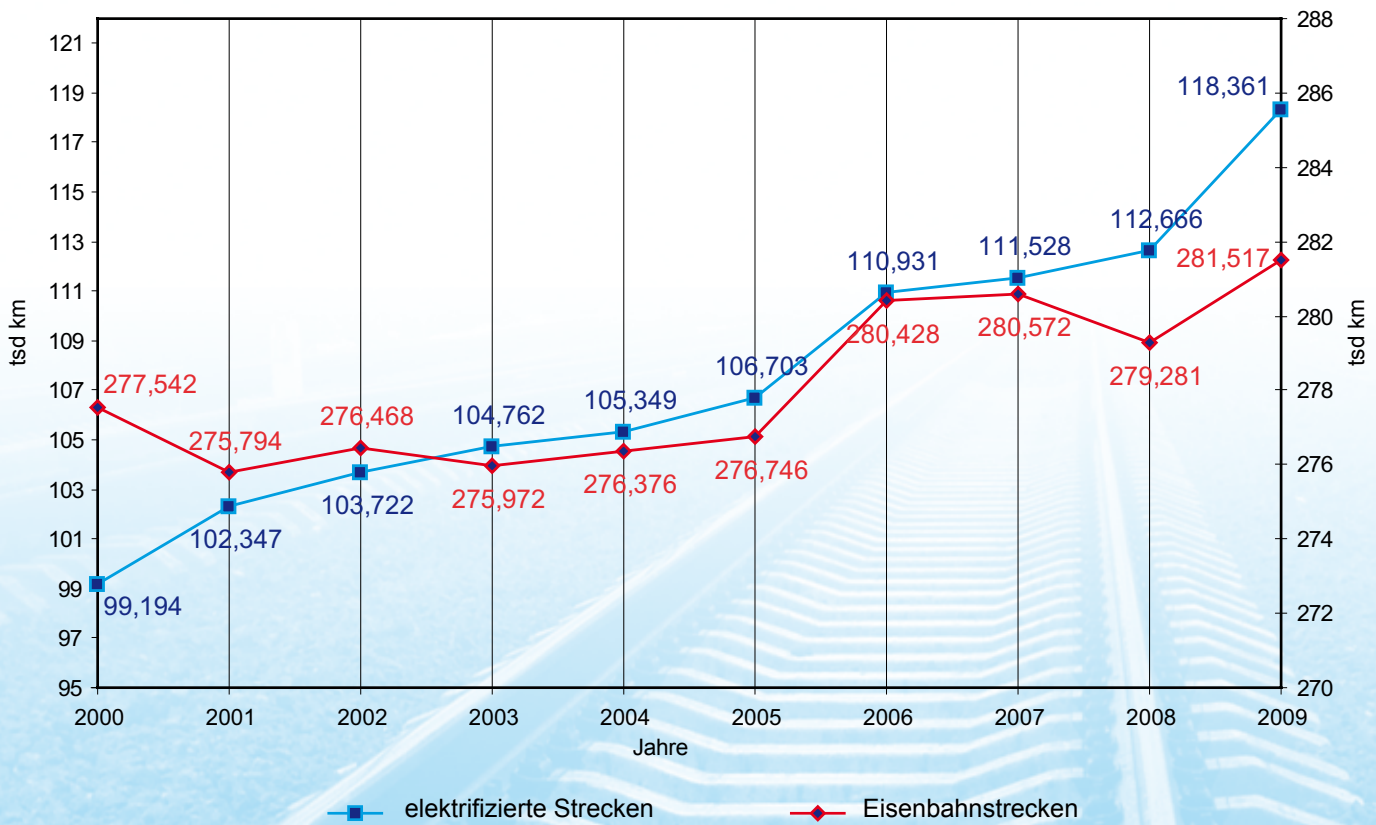
\*0,0 – keine Daten sind verfügbar



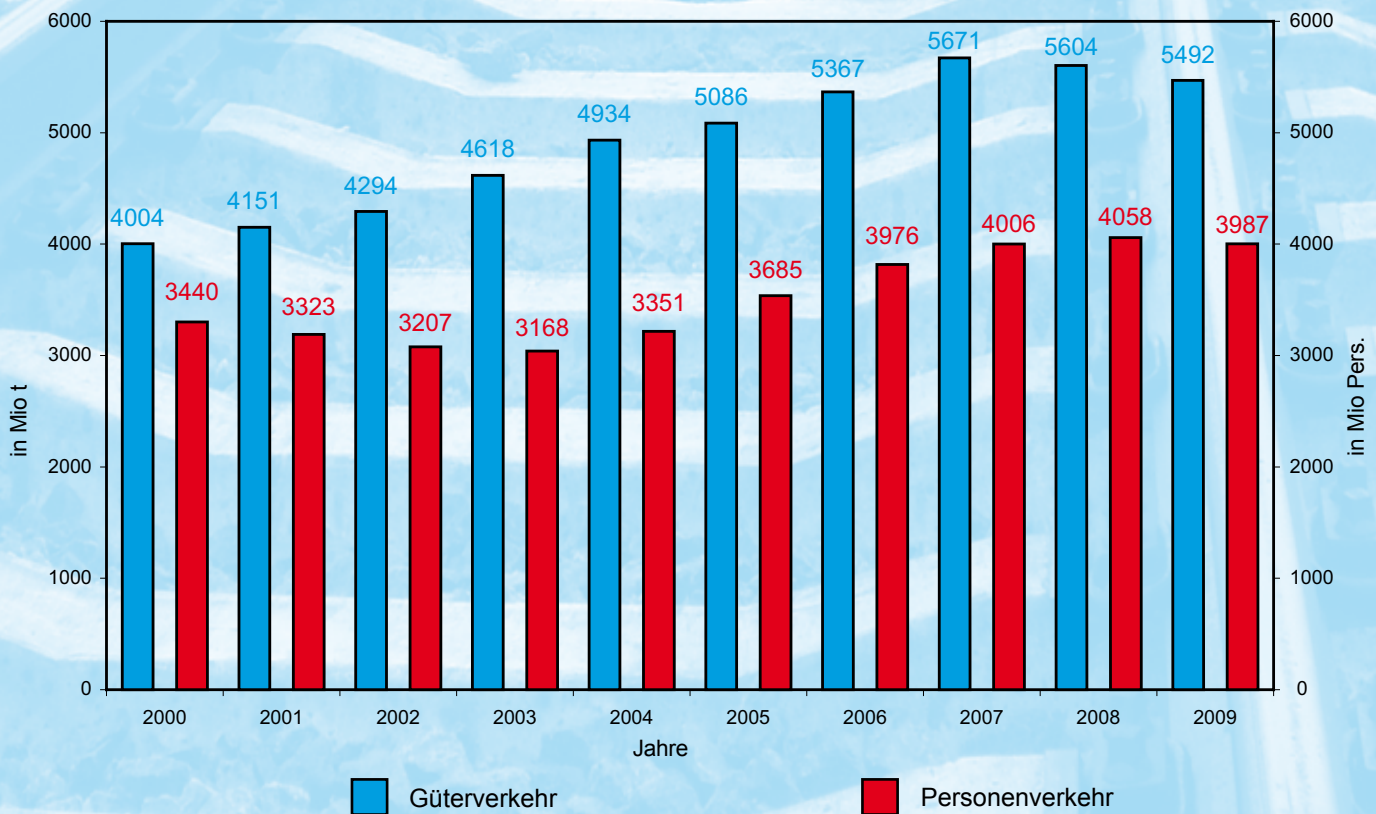


Delegationsleiter der XXV. Jubiläumssitzung der Konferenz der Generaldirektoren  
(bevollmächtigten Vertreter) der OSShD Eisenbahnen (Mongolei, Ulan Bator, 19.-23. April 2010)

## Dynamik der Veränderung der Betriebslänge des Eisenbahnnetzes und der Länge der elektrifizierten Strecken



## Dynamik der Veränderung des Beförderungsvolumens





## Einleitung

Die Tätigkeit der Eisenbahnen der OSShD-Mitgliedsländer im Jahr 2009 war gekennzeichnet durch komplizierte Bedingungen, die in erster Linie aufgrund der Weltwirtschaftskrise entstanden waren. Ungeachtet des allgemeinen Wirtschaftsabschwungs in der Mehrzahl der OSShD-Mitgliedsländer und der Beeinträchtigung stabiler Wirtschaftsbeziehungen hat der Eisenbahnverkehr seine führende Stellung unter den Verkehrsträgern behaupten können.

Im Jahr 2009 war die Tätigkeit der Organisation für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen (OSShD) gerichtet auf die Erfüllung der gestellten Ziele zur weiteren Entwicklung des internationalen Eisenbahnverkehrs zwischen Europa und Asien, zur Weiterentwicklung der rechtlichen und normativen Grundlagen, die die Voraussetzungen bilden, mit größtmöglicher Effektivität den Gesamtkomplex der Transportleistungen im Eisenbahnverkehr zu bewältigen und seine Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

In den vergangenen Jahren nahm die Mehrzahl der OSShD-Mitgliedsländer tiefgreifende Umgestaltungen in Angriff und entwickelte ihre Verwaltungsstruktur zur Anpassung an die Bedingungen des Marktes und die aktuellen Herausforderungen, die durch einen rasanten technischen Fortschritt im Eisenbahnsektor gekennzeichnet sind.

Dazu trug die Erfüllung der von den leitenden Organen der OSShD verabschiedeten Programme zur Weiterentwicklung des Eisenbahnverkehrs zwischen den Ländern Europas und Asiens bei. So konnten im Jahr 2009 eine Reihe von Maßnahmen und Empfehlungen erfolgreich umgesetzt werden, die von der OSShD in Zusammenarbeit mit den Ministerien und Eisenbahnen in Bezug auf die Sanierung einer Vielzahl von Eisenbahnverbindungen, die Modernisierung von OSShD-Transportkorridoren, den Bau neuer Eisenbahnstrecken, die Erneuerung der Fahrzeuge erarbeitet wurden. Damit gelang es, die Nachfrage nach Beförderungsleistungen an Gütern und Reisenden bei den Eisenbahnen der OSShD-Mitgliedsländer zu decken und so mehr als 4 Mrd. Passagiere und über 5,6 Mrd. t Güter zu befördern. Die erreichten Ergebnisse sind Ausdruck einer engagierten und effektiven Tätigkeit aller Eisenbahnen der OSShD.

So errichteten die Chinesischen Eisenbahnen 2009 5.481 km Neubaustrecken und bauten 4.063 km Strecken zweigleisig aus. In Betrieb gingen 5.557 km Neubaustrecken, davon 2.319 km Strecken für den Personenverkehr, elektrifiziert wurden 8.448 km Gleise. Eröffnet ist der Betrieb auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke Wuhan-Guangzhou mit einer Länge von 1.068 km, auf der Personenzüge mit einer Geschwindigkeit bis zu 350 km/h verkehren. Aufgenommen wurde die Serienfertigung von Hochleistungslokomotiven, sechsachsigen Elektrolokomotiven mit einer Leistung von 7.200 kW und achtachsigen Elektrolokomotiven mit einer Leistung von 9.600 kW sowie Diesellokomotiven mit einer Leistung von 6.000 PS.

Von den Russischen Eisenbahnen wurde die Neubaustrecke „Jaiwa-Solinamm“ (Swerdlowsker Eisenbahn) mit einer Länge von 51,2 km in Betrieb genommen, weiterhin gingen 82,7 km zweigleisig ausgebaute Strecken in Betrieb, realisiert ist der Personenschnellverkehr auf der Relation Moskau – Nishnij Nowgorod.



Hochgeschwindigkeitszug Sapsan von Moskau nach St. Petersburg (RZD, Russland)



Südbahnhof für Hochgeschwindigkeitsverkehr in Peking (KZD, China)

realisiert ist der Personenschnellverkehr auf der Relation Moskau – Nishnij Nowgorod.

Verlängert wurden 123,7 km Bahnhofs-gleise. Erfolgreich umgesetzt wurde das Projekt zum Personenschnellverkehr auf der Strecke St. Petersburg – Buslowskaja, wodurch die Fahrzeit zwischen St. Petersburg und Helsinki von 5 h 50 min auf 3 h 30 min verkürzt werden konnte.

Im Jahr 2009 konnten 229 Elektrolokomotiven, 126 Diesellokomotiven, 9.500 Güterwagen, 653 Elektrotriebzüge und 1.296 Reisezugwagen beschafft werden. Bestätigt wurde das Aktionsprogramm zur Entwicklung des Containerverkehrs unter Nutzung der Transsibirischen Eisenbahn im Zeitraum bis 2015, dessen Umsetzung schafft die Voraussetzungen zur Markteinführung des neuen Produktes „Transsib in sieben Tagen“.



Im Jahr 2009 setzten die Polnischen Staatsbahnen ihre Arbeiten zur Modernisierung der Eisenbahnstrecken und Infrastruktur-objekte fort. Ein wichtiger Stellenwert wird der Ertüchtigung des Warschauer Eisenbahnknotens beigemessen, der sich am Schnittpunkt dreier Paneuropäischer Transportkorridore und zweier OSShD-Korridore befindet.

Die Mongolische Eisenbahn ertüchtigte 110 km Hauptstrecke und modernisierte Diesellokomotiven der Baureihe 2 SAGAL-007.

Im Rahmen einer vertieften kommerziellen Zusammenarbeit und in Verbindung mit der erlangten Betriebszulassung der Elektrolokomotiven der Baureihe ET 41 der PKP Cargo für die Netze der Eisenbahnen Tschechiens und der Slowakei konnte der Schwerlastzugverkehr aus Polen nach diesen Ländern mit diesen Lokomotiven aufgenommen werden.

Bei der Eisenbahn Rumäniens wurde gezielt die Modernisierung des OSShD-Korridors 6 im Streckenabschnitt Bukarest Nord – Constanza auf einer Länge von 189 km vorangetrieben.

Die Weißrussische Eisenbahn konnte erfolgreich ihre Anlagefonds erneuern, so dass die Investitionsrate auf 107,9% anstieg; die Bahn beschaffte 450 Güterwagen, 4 Diesellokomotiven TEP 70 BS für Reisezüge, 4 Dieseltriebzüge, 53 Reisezugwagen.

Bei der Lettischen Eisenbahn wurden 74,4 km Streckengleis ertüchtigt, es erfolgte der Bau des zweiten Gleises auf der Strecke Daugavpils-Indra, was zur einer erheblichen Verbesserung des Verkehrs zwischen den Grenzbahnhöfen Lettlands und Belarus führte.

Die Litauischen Eisenbahnen schlossen die Modernisierung des Rangierbahnhofs Vaidotai ab, der nunmehr zum ersten voll automatisierten Rangierbahnhof Osteuropas wurde.

Auf dem Streckenabschnitt Šiauliai-Klaipėda des OSShD-Korridors 9 nahm ein rechnergestütztes Betriebsleitsystem seine Arbeit auf, wodurch ab 2010 die Steuerung des Zugverkehrs zentral aus Vilnius erfolgen kann. Vollständig abgeschlossen ist der Rekonstruktion des Tunnels im Bahnhof Kaunas, beendet sind die Arbeiten zu Verlängerung der Ein- und Ausfahrtsgleise in sieben Bahnhöfen, ertüchtigt wurden die Eisenbahnknoten Radviliškis und Klaipėda sowie der Hafen Klaipėda.

Diese Maßnahmen trugen dazu bei, dass die Fahrgeschwindigkeiten der Züge und die Leistungsfähigkeit des Transportkorridors 9 verdoppelt werden konnten. Zudem wurde der Verkehr von Zügen mit größeren Zuglängen und einem Zuggewicht bis zu 6.000 t möglich.

Die Aserbaidschanische Eisenbahn setzt erfolgreich den Bau der Neubaustrecke Baku-Tiflis-Kars fort, die Schaffung eines Schnell- und Hochgeschwindigkeitsverkehrsnetzes für den Personenverkehr im Streckenabschnitt Baku-Bejukkjasik schreitet voran.

Die Iranischen Eisenbahnen bauen eine Eisenbahnstrecke von Iran über Turkmenistan nach Kasachstan mit einer Gesamtlänge von 922 km.

Bei der Kasachischen Eisenbahn wurde mit dem Bau der 293,4 km langen Eisenbahnstrecke Zhetigen-Korgas in Richtung VR China begonnen, wo ein zweiter Grenzübergang zwischen China und Kasachstan entstehen soll.

Zur Schaffung einer Route, die Kasachstan mit dem Iran verbindet, wurde der Bau einer Neubaustrecke von Usenj zur Staatsgrenze Turkmenistan mit einer Länge von 145,7 km in Angriff genommen.

Modernisiert wurde das Fernsteuerungssystem Bauart Njeman auf den Strecken Aktöbe-Kandyaghasch-Shem und Schymkent-Tülkibass. Auf mehreren Magistralen wurde der



Die neue Siemens Elektrolok der PKP Intercity (Polen)



Hochgeschwindigkeitszug Tulpar mit Talgo Waggons (Kasachstan)





Reisezug der CFR Eisenbahnen (Rumänien) neben Predeal (foto: Club Feroviar)



Modernisierung der Eisenbahnstrecke auf der LDZ (Lettland)

Mitgliedsländer der Verkehr von mehr als 254 Containerganzzügen im Regelverkehr organisiert wird.

Aktuelle Fragen zur Erleichterung der Bedingungen für den Grenzübertritt im Eisenbahnverkehr fanden Berücksichtigung in der gemeinsamen Arbeit der OSShD mit der UNECE, der EU, der OTIF, der ERA, der UIC und den OSShD-Mitgliedsländern zur Vorbereitung der Durchführung einer internationalen Konferenz unter Schirmherrschaft der UNO, der Erarbeitung des Entwurfs zur Anlage 9 «Erleichterung der Grenzübertrittsverfahren im grenzüberschreitenden Bahnverkehr» zum Internationalen Übereinkommen zur Harmonisierung sowie zu Maßnahmen und Empfehlungen, deren Umsetzung dazu beiträgt, die Zeiten für die Grenzübertritte im Eisenbahnverkehr spürbar zu verkürzen.

Im Berichtsjahr wurde die Arbeit zur Weiterentwicklung der rechtlichen Grundlagen bei der OSShD, die die



Der neue Doppelstockelektrozug der tschechischen Herstellung (LG, Litauen)

Oberbau auf einer Länge von 327,5 km erneuert.

Auf der Strecke Astana–Almaty wurden Geschwindigkeitstests mit dem Talgo-Zug «Tulpar» durchgeführt, wobei eine Geschwindigkeit von 176 km/h erreicht werden konnte. Es erfolgte eine Erneuerung der Fahrzeuge, beschafft wurden 632 neue Wagen.

Die Eisenbahnen Belarus, Kasachstans, Chinas, Polens, Russlands, der Slowakei, der Ukraine, Tschechiens und anderer Länder widmeten der Erfüllung des von der XXX. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD bestätigten «Programms zur Entwicklung des Schnell- und Hochgeschwindigkeitsverkehrsnetzes für den Personenverkehr» große Aufmerksamkeit.

In diesen Ländern erfolgt stufenweise die Anhebung der Reisegeschwindigkeit von Personenzügen, die Beschaffung von Reisezugwagen, die mit einer Geschwindigkeit von 160 km/h und höher verkehren dürfen, so dass sich die Fahrtzeiten auf vielen Eisenbahnstrecken der Mitgliedsländer der OSShD verkürzen.

Im Jahr 2009 konnte an den Wachstumstrend bei multimodalen Beförderungen angeknüpft werden, es wurden 38 neue Verbindungen im Containerverkehr und Containerzüge bei den Eisenbahnen Belarus, Bulgariens, Ungarns, Kasachstans, Chinas, Lettlands, Litauens, der Mongolei, Polens, Russlands, Rumäniens, der Slowakei, Usbekistans, der Ukraine, Tschechiens und Estlands geschaffen, so dass gegenwärtig bei den Eisenbahnen der OSShD-

Bedingungen und die Vorschriften im internationalen Eisenbahnverkehr (SMGS- und SMPS-Abkommen) festschreiben, fortgeführt, gleichzeitig wurde eine Revision dieser Abkommen vorgenommen. Als Ergebnis konnte eine Reihe positiver Resultate erreicht werden, wodurch die Dokumente den Anforderungen der heutigen Zeit angepasst und alle eingetretenen Veränderungen in den wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den OSShD-Mitgliedsländer berücksichtigt werden konnten, zudem wurde der Entwurf zu den «Allgemeinen Bestimmungen des Vertrages über die Personenbeförderung im internationalen Eisenbahnverkehr» als Anlage zum Entwurf des «Übereinkommens über den durchgehenden internationalen Eisenbahnverkehr» ausgearbeitet.

Als positiv sind auch die zusammen mit



dem CIT fortgeführten Arbeiten zum Einheitsfrachtbrief CIM/SMGS und zur Ausweitung seines Anwendungsbereiches, insbesondere auf Kasachstan, China und Mongolei einzuschätzen, was ebenfalls zur Harmonisierung der zwei Rechtssysteme und der Erleichterung des Grenzübertritts beiträgt. Die positiven Möglichkeiten aufgrund der Einführung des neuen Eisenbahnfrachtbriefs sind für viele Eisenbahnen deutlich spürbar geworden.

Einen wichtigen Schwerpunkt in der Tätigkeit der OSShD im Jahr 2009 bildete die Fortsetzung der Arbeit zur Harmonisierung der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter mit den RID-Vorschriften, wodurch die Anlage 2 zum SMGS mit den RID-Vorschriften 2009 aktualisiert werden konnte.

Zielgerichtet erfolgte die Arbeit zur Aufstellung und Abstimmung der Fahrpläne, der Realisierung und Abstimmung der Güterbeförderungsmengen im internationalen Verkehr, der Änderungen und Ergänzungen zu den PGW.

Auf der Tagesordnung standen die Erarbeitung und die Bestätigung von Merkblättern zur Eisenbahntechnik, speziell zu Fahrzeugen, Gabariten, dem Oberbau und den Ingenieurbauten, der Eisenbahnsicherungstechnik sowie den Telekommunikationsanlagen, zur Energie- und Bahnstromversorgung sowie zur Organisation von Transporten mittels der papierlosen Technologie, zu wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Informationen.

Als nutzbringend kann die Tätigkeit der OSShD zur Verbesserung der Finanz- und Abrechnungstätigkeit der OSShD-Mitgliedsländer eingeschätzt werden, wodurch gegenseitige Verbindlichkeiten der Eisenbahnen der OSShD-Mitgliedsländer abgebaut werden können.

Engagiert verlief die Arbeit der gemeinsamen Kontaktgruppe OSShD/ERA zur Vergleichsanalyse der technischen Parameter der Spurweitsysteme 1520 mm und 1435 mm, wodurch Bedingungen für ein Zusammenwirken der Systeme in den EU-Ländern und den OSShD-Ländern geschaffen werden konnten.

Einen bedeutenden Platz in der Tätigkeit der OSShD nahm die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen ein, insbesondere mit der UNECE, der UNESCAP, der OTIF, der ERA, dem Weltverkehrsforum, dem CIT, der UIC, dem CCTT u.a. ein.

Die Beobachter und die der OSShD angegliederten Unternehmen, deren Anzahl sich in den letzten fünf Jahren verdoppelte und im Berichtszeitraum insgesamt 32 betrug, leisteten einen großen Beitrag und übten eine positive Wirkung auf die Tätigkeit der OSShD aus.

Zielgerichtet verlief die Arbeit der Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung der grundlegenden Dokumente der OSShD, in deren Ergebnis der Entwurf des Statuts der OSShD fertiggestellt werden konnte. Zudem wurde fortgesetzt die Erarbeitung des Entwurfs zum «Übereinkommen über den durchgehenden Eisenbahnverkehr», der als Anlagen die grundlegenden Dokumente der Organisation – das SMGS und das SMPS - enthält (als «Allgemeine Vertragsbestimmungen über die Güterbeförderung im internationalen Verkehr» und «Allgemeine Vertragsbestimmungen über die Personenbeförderung im internationalen Verkehr»).



Der Erdölgüterzug der AZD (Aserbaidschan)



Verlegung der neuen Eisenbahnstrecke in Turkmenistan



Euro-Sprinter ER 24 hergestellt von Siemens für RAI (Iran) (Foto: A. Dworaczek)



# 1. Aktueller Stand der Aktivitäten der OSShD

## 1.1. Transportpolitik und Entwicklungsstrategie

Im Rahmen der Kommission der OSShD für Transportpolitik und Entwicklungsstrategie wurden im Berichtszeitraum Arbeiten zur Umsetzung von Komplexmaßnahmen fortgeführt, um die Beförderungen im internationalen Verkehr auszubauen, die OSShD-Transportkorridore zu entwickeln, das Grenzüberschreitungsverfahren im internationalen Personen- und Güterverkehr zu vereinfachen, Fragen der Eisenbahntransportpolitik zu lösen.

Von den an den OSShD-Transportkorridoren 2, 3, 4, 6, 10 und 12 beteiligten Ländern und dem Arbeitsapparat der Kommission der OSShD für Transportpolitik und Entwicklungsstrategie wurden im Berichtsjahr die Unterlagen ausgewertet und eine Einschätzung des Standes der Umsetzung der Komplexpläne für die Weiterentwicklung der Beförderungen und den Ausbau der genannten OSShD-Transportkorridore vorgenommen.

Auf der Beratung der Kommission wurden gebilligt und bestätigt die erarbeiteten betriebstechnischen Datenblätter für die OSShD-Korridore 2, 4, 8, 9, 11 und 12, zudem wurde die Empfehlung ausgesprochen, analoge Arbeiten zu den übrigen Transportkorridoren durchzuführen, was zur Steigerung der Beförderungsmengen und Beseitigung von Engpässen im Eisenbahnverkehr zwischen Europa und Asien beiträgt.

Die Entwürfe zu den betriebstechnischen Datenblättern für die Korridore 1, 6, 10 werden im Jahr 2010 auf der Abschlussberatung der Kommission der OSShD zur Abstimmung und Bestätigung vorgelegt.

Entsprechend dem Beschluss der Expertenberatung wurden durch das Arbeitsorgan der Kommission der OSShD für Transportpolitik und Entwicklungsstrategie Informationsschriften mit allgemeinen Angaben zu den OSShD-Transportkorridoren 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 11, 12 und 13 zur ihrer weiteren Veröffentlichung auf den Internetseiten der OSShD erarbeitet.

Die allgemeinen Angaben zu den oben genannten Korridoren sind auf den Internetseiten der OSShD laut Beschluss der Beratung der Kommission veröffentlicht.

Allgemeine Angaben zu den OSShD-Korridoren 1, 6, 10 werden auf den Internetseiten der OSShD nach Bestätigung der betriebstechnischen Datenblätter dieser Korridore im Jahr 2010 veröffentlicht.

Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der neuen Eisenbahnstrecke Taschgusar–Boisun–Kumkurgan mit einer Gesamtlänge von 220 km auf dem Territorium der Republik Usbekistan fasste die Beratung der Kommission den Beschluss, die neue Eisenbahnstrecke Taschgusar–Boisun–Kumkurgan mit einer Gesamtlänge von 220 km in den Verlauf des OSShD-Transportkorridors 10 als Abzweig 10 „r“ einzubeziehen.



Hochgeschwindigkeitszüge der chinesischen Herstellung auf KZD



Der Hafen Ust Luga (Russland), aus dem ein Eisenbahnfahrverkehr nach Deutschland mit Anwendungsperspektive für vereinheitlichten CIM/SMGS-Frachtbrief organisiert wurde

Zudem wurden die Änderungen in die «Übersicht über die wichtigsten Eisenbahntransportkorridore der OSShD im Verkehr Europa-Asien» aufgenommen.

Im Berichtsjahr wurden die Arbeiten zur neuen Struktur des Schnell- und Hochgeschwindigkeitsverkehrsnetzes für den Personenverkehr fortgeführt. Die Arbeiten sehen die Festlegung der Termine für die Umsetzung der nationalen Programme zur Einführung des Hochgeschwindigkeitsverkehrs in den OSShD-Mitgliedsländern vor.

Vom 15. bis 17. Juni 2009 fand in Paris ein Internationales Seminar zum Thema «Untersuchung der zu realisierenden Arbeiten gemäß den nationalen Programmen zur Organisation des Schnell- und Hochgeschwindigkeitsverkehrs für Personenzüge» unter der Schirmherrschaft der OSShD und der SNCF statt.

Vorträge und Präsentationen der Semi-



narteilnehmer vermittelten ein Bild über den Entwicklungszustand des Schnell- und Hochgeschwindigkeitsverkehrs in den OSShD-Mitgliedsländern.

Auf der Basis der Vorträge, Präsentationen, Reden und der durchgeführten Diskussion wurden von den Seminarteilnehmern Empfehlungen für die Organisation des Schnellverkehrs auf bestehenden Strecken nach ihrer Ertüchtigung und Modernisierung erarbeitet.

Die Kommission setzte die Behandlung der Fragen zur Eisenbahntransportpolitik fort, deren strategische Aufgabe darin besteht, die Entwicklung des Eisenbahnsystems der OSShD zu koordinieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Bahnen im Hinblick auf eine Steigerung des Anteils der Bahnen am internationalen Transitverkehr zu erhöhen.

Anlässlich des von der Kommission der OSShD für Transportpolitik und Entwicklungsstrategie durchgeführten Seminars «Erarbeitung von Fragen zur Eisenbahntransportpolitik der OSShD» wurde seitens der Russischen Föderation ein Vortrag «Über die strategische Entwicklung der Infrastruktur des Eisenbahnverkehrs auf dem Territorium der Russischen Föderation im Perspektivzeitraum bis 2030» gehalten. In der Diskussion tauschten die Seminarteilnehmer Informationen über Projekte zur Entwicklung der Eisenbahninfrastruktur in ihren Ländern aus. Von den Seminarteilnehmern wurde die Bedeutung einer abgestimmten Entwicklung der Bereiche der Eisenbahninfrastruktur hervorgehoben, die Bestandteil der Transportkorridore sind.

Zum Thema «Analyse der Erfahrungen und Auswertung der Reformen im Eisenbahnsektor der OSShD-Mitgliedsländer» stellte die Republik Kasachstan die Präsentation «Liberalisierung des Beförderungsprozesses» vor, die auf Grundlage einer Frageliste erarbeitet wurde. Hervorgehoben wurden die unterschiedlichen Vorgehensweisen, Methoden und Zeitschienen bei der Durchführung der Reformen im Eisenbahnsektor der OSShD-Mitgliedsländer. In der Diskussion wurden positive und negative Aspekte der laufenden Reformprozesse erörtert. Die an der Diskussion beteiligten OSShD-Mitgliedsländer gelangten zu der Schlussfolgerung, dass eine planmäßige Analyse dieser Prozesse im Rahmen der OSShD und ein Erfahrungsaustausch zu den Reformen im Eisenbahnsektor erforderlich sind.

Zudem wurde von der federführenden Seite der Republik Kasachstan eine gemeinsam mit Vertretern der Tschechischen Republik erarbeitete Präsentation zum Thema «Untersuchungen zu Erfahrungen bei Öffentlich-privaten Partnerschaften und ihre Effektivität» vorgestellt. In der Diskussion wurde hervorgehoben, dass die Gesetzgebung im Hinblick auf Öffentlich-private Partnerschaften in vielen Staaten unterschiedlich stark entwickelt ist, was weiteren Erfahrungsaustausch bei der praktischen Nutzung der Mechanismen zur Anwendung von Öffentlich-privaten Partnerschaften im Eisenbahnsektor erfordert.

Von der federführenden Seite der Republik Litauen wurde die Präsentation zum Thema «Über den Stand der Arbeit der OSShD/ERA-Kontaktgruppe zum Zusammenwirken der Spurweitensysteme 1520 mm und 1435 mm» vorgestellt.

Zur Umsetzung der auf die Erleichterung des Grenzübertritts an den Grenzübergängen gerichteten Maßnahmen wird von den OSShD-Mitgliedsländern die strikte Einhaltung der festgelegten Abfertigungszeiten für Personenzüge in den Grenzbahnhöfen überwacht. Werden die planmäßigen Zugaufenthalte in Grenzbahnhöfen überschritten, werden die erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung der Ursachen für die Standzeiten und Verspätungen bei Personenzügen getroffen und die beteiligte Seite wird rechtzeitig über die Ursachen dieser Standzeiten informiert.

Im Berichtsjahr wurden die Erarbeitung und Abstimmung des Entwurfs der Anlage 9, «Erleichterung der Grenzübertrittsverfahren im grenzüberschreitenden Bahnverkehr» zum „Internationalen Übereinkommen von 1982 zur Harmonisierung der Güterkontrollen an den Grenzen“ fortgeführt.

Dieses Dokument wurde auf dem Weltverkehrsforum, das vom 26. bis 29. Mai 2009 in Leipzig (Deutschland) stattfand, erörtert. Zum Abschluss des Forums wurde eine an die Teilnehmerländer des Forums gerichtete Deklaration unterzeichnet.



Jahresberatung der OSShD Kommission für Transportpolitik und Entwicklungsstrategie (19.-22. Oktober 2009, Warschau)



Der neue bedeckte Bahnsteig auf dem Chisinau Bahnhof (CFM, Moldova)





Bahnsteige am Brest-Central Bahnhof nach Hauptausbesserung (BC, Weißrussland)



Hauptbahnhof in Donezk (UZ, Ukraine)



Modernisierte Elektrolok der Slowakischen Eisenbahnen am Bratislava Hauptbahnhof

Fortgeführt wurden die Abstimmungen in den OSShD-Mitgliedsländern, ob ein Beitritt zum aus dem Jahr 1952 stammenden internationalen Übereinkommen über den Grenzübertritt von Personen und Gepäck im Eisenbahnverkehr möglich und zweckmäßig ist.

Vom Arbeitsorgan der Kommission der OSShD für Transportpolitik und Entwicklungsstrategie wurden die Kennziffern der statistischen Angaben der OSShD-Mitgliedsländer zum Eisenbahnverkehr des Jahres 2008 ausgewertet und das „Bulletin der statistischen Angaben der OSShD zum Eisenbahnverkehr“ für das Jahr 2008 veröffentlicht.

Von der federführenden Seite der Russischen Föderation wurde der Entwurf der „Methodologischen Hinweise zur Zusammenstellung der Hauptkennziffern der Eisenbahntransportkorridore der OSShD und Methodik zur Bestimmung dieser Kennziffern“ erarbeitet, die der Erfassung des Güterverkehrsaufkommens auf Teilabschnitten der OSShD-Transportkorridore dienen und bei deren Erarbeitung die eingegangenen Hinweise der Republik Aserbaidschan, der Republik Belarus, der Republik Litauen, der Ukraine und der Tschechischen Republik berücksichtigt wurden.

Zudem wurde von der Sitzung der ZAG und Experten zur Statistik im Eisenbahnsektor das ab 01. Januar 2010 gültige OSShD-Merkblatt R 307 „Einheitliche Berechnungsmethodik der OSShD-Mitgliedsländer für die Hauptkennziffern bei der Fahrzeugbenutzung und Wechselbeziehungen zwischen diesen Kennziffern“ aktualisiert und von der Beratung der Kommission bestätigt.

Zum Thema „Schaffung einer dezentralen internationalen Datenbank für wissenschaftlich-technische und wirtschaftlichen Informationen im OSShD-Verkehrssektor (OSShD ADB – automatic database) auf der Basis moderner Informationstechnologien“ wurde von der federführenden Seite der Russischen Föderation und der ZAG für technische und programmseitige Fragen zu wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Informationen der OSShD Änderungen und Ergänzungen zum OSShD-Merkblatt O 905-1 «Handbuch für den Austausch wissenschaftlich-technischer und ökonomischer Informationen im Verkehrssektor“ und zur Anlage 1 des OSShD-Merkblatts O 905-1 erarbeitet.

Gemäß Beschluss der Expertenberatung für wissenschaftlich-technische und ökonomische Information (STEI – scientific, technical and economic information) wurde von der federführenden Seite der Russischen Föderation das Adressbuch der STEI-Zentren der OSShD-Mitgliedsländer aktualisiert und in der 9. Auflage neu herausgegeben.

Von der Zeitweiligen Arbeitsgruppe für technische und programmseitige Fragen zu wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Information der OSShD wurde gemäß



„Technischer Aufgabenstellung zum Einheitlichen Suchsystem (USS – uniform search system) für wissenschaftlich-technische Information der OSShD“ das Pilotprojekt STI USS erarbeitet. Die Ergebnisse dieser Arbeit sind im entsprechenden Erläuterungsbericht zusammengetragen worden.

Im Rahmen der Aktivitäten zur Erarbeitung des Pilotprojekts „Einheitliches Suchsystem für wissenschaftlich-technische Information der OSShD (STI USS)“ wurde auf der Startseite der Internetpräsenz der OSShD ein Zugang zum Suchsystem geschaffen, und zwar in Form eines Verweises auf den Server der federführenden Seite, wo sich der zentrale Teil des USS STI befindet.

Mit Stand vom 30. Dezember 2008 befanden sich laut Angaben der STEI-Zentren im Gesamtbestand der dezentralen internationalen Datenbank für wissenschaftlich-technische Information 1.700.395 Dokumente. Im Jahr 2008 konnte die dezentrale internationale Datenbank um 609.535 Dokumente erweitert werden.

Die Ergebnisse einer unlängst durchgeführten Auswertung bestätigen die gewachsene Bedeutung der STEI-Zentren bei der Bereitstellung von Informationen.

Fortgesetzt wurden die Aktivitäten zur Erarbeitung und die Umsetzung der Internetpräsenz der STEI-Zentren der OSShD-Mitgliedsländer. Diese Aktivitäten werden in Zusammenarbeit mit der UIC fortgeführt.

Auf der Internetseite des Komitees der OSShD (<http://www.osjd.org>) wurde unter „Dokumente“ ein Verweis auf die Internetseite der STEI-Zentren der OSShD-Mitgliedsländer ([www.Rail-net.org](http://www.Rail-net.org)) eingerichtet.



Die Generalüberholung des rollenden Materials für UTI (Usbekistan)



Die neue Multisysteme Elektrolokomotive Skoda 109E für Mehrzweckanwendung (CD, Tschechische Republik)

## 1.2. Transportrecht

Im abgelaufenen Jahr wurde aktiv am Ausbau und der Fortentwicklung des Transportrechts gearbeitet. So konnten neben dem weiteren Ausbau und der Aktualisierung der normativen Rechtsdokumente Arbeiten im Rahmen der Revision des Abkommens über den internationalen Eisenbahngüterverkehr (SMGS) fortgeführt werden - die Erarbeitung der „Allgemeinen Bestimmungen des Vertrages über die Güterbeförderung im internationalen Eisenbahnverkehr“ als Anlage zum Übereinkommen über den durchgehenden internationalen Eisenbahnverkehr (Übereinkommen).



Ein Schnellreisezug Tallinn – Moskau (Go Rail, Estland)

Im Berichtszeitraum wurde die Erarbeitung von Ergänzungen und Änderungen zum SMPS hinsichtlich einer einheitlichen Regulierung der zivilrechtlichen Beziehungen zwischen Beförderer und Reisenden zum Abschluss, zur Durchführung und zur Änderung des Beförderungsvertrages abgeschlossen.

Ebenfalls wurden erarbeitet und abgestimmt neue Abschnitte zur „Haftung der Beförderer“ und zur „Haftung der Reisenden, der Absender und der Empfänger von Reisegepäck und Expressgut“.

Der Abschnitt «Haftung der Beförderer» sieht vor eine solidarische Haftung gegenüber dem Reisenden hinsichtlich der Erfüllung des Beförderungsvertrages auf dem gesamten Beförderungsweg sowie eine Haftung für das Leben oder die Gesundheit der Reisenden





Sitzung zum CIM/SMGS-Frachtbrief, 21.01.2010, Warschau

denen diese Vorschriften erarbeitet werden.

Die Zeitweilige Arbeitsgruppe (ZAG) zur Revision des SMGS ließ sich bei der Fortsetzung ihrer Tätigkeit von dem Beschluss der XXXVII. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD leiten, der vorschreibt, dass der Entwurf zum SMGS gleichzeitig auch Anlage zum Übereinkommen (Bezeichnung: «Allgemeine Bestimmungen des Vertrages über die Güterbeförderung im internationalen Eisenbahnverkehr») wird.

Die Erarbeitung des Entwurfs zu den «Allgemeinen Bestimmungen des Vertrages über die Güterbeförderung im internationalen Eisenbahnverkehr» wurde abgeschlossen; 2009 erarbeitete die ZAG die Entwürfe einzelner Abschnitte der Vorschriften für die Beförderung von Gütern, in denen die Bestimmungen zur Beförderung von Gütern konkretisiert werden müssen, die sich aus zwischenstaatlichen Abkommen ergeben, jedoch nicht zwingend Bestandteil eines zwischenstaatlichen Abkommens sein müssen.

In den 2009 stattgefundenen vier Sitzungen der ZAG wurde die Vorgehensweise der Mitglieder der ZAG abgestimmt und es wurden ihre Verantwortlichkeiten bei der Erarbeitung der Entwürfe zu den Abschnitten der Beförderungsvorschriften festgelegt.

Ergebnisse der Arbeit der ZAG im Jahr 2009 waren die Erarbeitung und Abstimmung der arbeitsintensivsten Abschnitte der Vorschriften für die Güterbeförderung, im Einzelnen, „Annahme des Gutes zur Beförderung“ und „Frachtbrief“.

Die spezifischen Besonderheiten bei der Erarbeitung dieser Dokumente wurden berücksichtigt, indem parallel dazu eine Korrektur der Artikel des Entwurfs zu den „Allgemeinen Bestimmungen des Vertrages über die Güterbeförderung im internationalen Eisenbahnverkehr“ erfolgte. Die Arbeit am Abschnitt „Frachtbrief“ der Vorschriften für die Beförderung von Gütern wird in Abhängigkeit von der Erarbeitung der übrigen Abschnitte der Vorschriften für die Beförderung von Gütern fortgesetzt.

Es wurde der Beschluss gefasst, im Jahr 2010 die Entwürfe zu folgenden Abschnitten der Vorschriften für die Beförderung von Gütern zu erarbeiten: „Ausgabe des Gutes“, „Plombieren“, „Ordnung zur Geltendmachung und Prüfung von Ansprüchen“, „Behandlung der Güter auf dem Transportweg“.

Im Berichtszeitraum sind von der ZAG der Kommission der OSShD für Transportrecht zur Erarbeitung der Anlage 14 zum SMGS „Vorschriften für die Verladung und Bestigung von Gütern auf Wagen und in Containern“ drei Sitzungen durchgeführt worden. Erarbeitet und abgestimmt wurden in diesen Sitzungen zur

gefährdenden Vorkommnisse, bei der Überschreitung von Lieferterminen, beim gesamten oder teilweisen Verlust oder der Beschädigung von Reisegepäck und Expressgut.

Die Zeitweilige Arbeitsgruppe (ZAG) setzte Arbeit zur Revision des SMPS fort und erarbeitete die «Allgemeinen Bestimmungen des Vertrages über die Personenbeförderung im internationalen Eisenbahnverkehr» als Entwurf der Anlage zum zu erarbeitenden Übereinkommen und erfüllt damit den Auftrag der XXXVII. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD.

Im Jahr 2010 wird die ZAG zur Revision des SMPS mit der Erarbeitung der Vorschriften für die Beförderung von Reisenden, Reisegepäck und Expressgut beginnen. Dazu sind im Arbeitsplan der Kommission der OSShD für Transportrecht drei Sitzungen der ZAG vorgesehen, in



Tankwagen der GR (Georgien)



Der neue Elektrozug von MAV (Ungarn)



#### Anlage 14 zum SMGS:

- Kapitel 7 „Verladung und Befestigung von Räderfahrzeugen“,
- Änderungen und Ergänzungen im Kapitel 1 „Forderungen an die Verladung und Befestigung von Gütern auf offenen Eisenbahnwagen mit einer Spurweite von 1520 mm“,
- Änderungen und Ergänzungen im Kapitel 3 „Verladung und Befestigung von Metallerzeugnissen und Metallschrott“,
- Änderungen und Ergänzungen im Kapitel 5 „Verladung und Befestigung von Gütern mit ebener Auflage“,
- Änderungen und Ergänzungen im Kapitel 9 „Verladung und Befestigung von Containern und Wechselbehältern“.

Die genannten Unterlagen durchliefen den festgelegten Prüflauf und treten ab 01. Juli 2010 in Kraft.

Die oben erwähnte ZAG begann mit der Erarbeitung des Kapitels 8 zur Anlage 14 des SMGS „Verladung und Befestigung von Raupenfahrzeugen“.

Für 2010 ist vorgesehen die Revision der Anlage 14.1 zum SMGS „Vorschriften für die Verladung und Befestigung von Lkw-Zügen, Kraftfahrzeugen, Zugmaschinen, Anhängern, Sattelauflegern und Lkw-Wechselbehältern auf Flachwagen der Bauart 13-9095 und 13-9004 M mit der Spurweite 1520 mm“.

Ebenfalls geplant ist eine Revision der Anlage 14 zum SMGS zur Erarbeitung der Vorschriften für die Verladung und Befestigung von Gütern auf Wagen und in Containern als Anlage zum Übereinkommen.

Im Jahr 2009 wurden entsprechend den Änderungen und Ergänzungen in den internationalen und nationalen Regelwerken die Arbeiten zur Aktualisierung der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter (Anlage 2 zum SMGS) auf der Basis der UN-Empfehlungen (Mustervorschriften - 16. Ausgabe) und des RID, Ausgabe 2009, unter Berücksichtigung der betrieblichen Besonderheiten der Eisenbahnen der OSShD-Mitgliedsländer fortgesetzt.

In diesem Zeitraum fand eine Sitzung der ZAG statt, eine Expertenberatung und eine Beratung der Kommission der OSShD für Transportrecht zu den Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter, in denen geprüft und abgestimmt wurden:

- Unterlagen zur Umsetzung der Forderungen der Kapitel 1.6, 4.3, 6.8, Sachstand zur Anwendung des Einheitlichen Systems der Kodierung und Prüfung von Kesselwagen in den Ländern gemäß nationaler Gesetzgebung,
- Entwurf der Änderungen und Ergänzungen zur Aktualisierung der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter entsprechend den Änderungen und Ergänzungen, die in den internationalen und nationalen Regelwerken zur Beförderung gefährlicher Güter vorgenommen wurden.

Hierbei ist zu hervorzuheben, dass im abgelaufenen Jahr mit Stand vom 01. Juli 2009 die aktuelle Version der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter (Anlage 2 zum SMGS) sowohl in Papierform als auch in elektronischer Form fertiggestellt und allen OSShD-Mitgliedern übersandt wurde.

Die Arbeiten zur Aktualisierung der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter im Jahr 2010 werden entsprechend dem Arbeitsplan der Kommission der OSShD für Transportrecht fortgesetzt.

Im Berichtszeitraum wurde große Aufmerksamkeit den Fragen der Weiterentwicklung des Beförderungsprozesses mit CIM/SMGS-Frachtbrief gewidmet. Diese Arbeit wird gemeinsam mit dem CIT verwirklicht.

Im Jahr 2009 wurden in gemeinsamen Beratungen Dokumente erarbeitet, die in Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Handbuchs Frachtbrief CIM/SMGS standen.

Erarbeitet wurde die ab 01.01.2010 in Kraft befindliche neue Fassung der Punkte 12 bzw. 25 des «Handbuchs Frachtbrief CIM/SMGS» unter der Bezeichnung «Haftung, Tatbestandsaufnahme nach CIM/SMGS, Ansprüche nach CIM/SMGS» bzw. «Aufnahme von Änderungen und Ergänzungen». Ebenfalls traten in Kraft Ergänzungen aufgrund der Verwendung der chinesischen Sprache sowohl für die Feldbezeichnungen im Frachtbrief CIM/SMGS als auch für die Ausfüllung selbst. Diese und andere Ergänzungen machen die Verwendung des Frachtbriefs CIM/SMGS attraktiver für die



Teilnehmer der Beratung der OSShD-Kommission für Transportrecht zu SMPS-Fragen am 25.11.2009, Warschau



Güterverkehr nach/von China wird bald mit dem CIM/SMGS-Frachtbrief organisiert



Beförderer und für die ihre Leistungen nutzenden Kunden.

Im abgelaufenen Jahr wurde gezielt Aufmerksamkeit der Erarbeitung des elektronischen CIM/SMGS-Frachtbriefs gewidmet.

2009 konnten die funktionellen und rechtlichen Spezifikationen für den elektronischen CIM/SMGS-Frachtbrief erarbeitet werden, deren Anwendung für die Beförderer und ihre Kunden empfehlenden Charakter trägt.

Im Jahr 2009 erfolgte die planmäßige Beförderung von mit CIM/SMGS-Frachtbrief abgefertigten Gütern auf folgenden Relationen:

- Wagenladungssendungen (Holzfaserplatten) von Jihlava (Tschechien) nach Kostopol (Ukraine),
- Wagenladungssendungen (Kunststoffrohre) von Zlín (Tschechien) nach Donezk (Ukraine),
- Wagenladungssendungen (Dieseltreibstoff) von Brusgi (Belarus) nach Trebišov (Slowakei),
- Wagenladungssendungen (leere Kesselwagen) von Trebišov (Slowakei) nach Brusgi (Belarus),
- Containerzüge (mit Autoteilen) für die Volkswagen AG von Velká Ida (Slowakei) nach Kaluga (Russland),
- Containerzüge (mit Leercontainern) von Kaluga (Russland) nach Velká Ida (Slowakei),
- Containerzüge von Žilina (Slowakei) nach Kaliningrad (Russland),
- Containerzüge von Kaliningrad (Russland) nach Žilina (Slowakei),
- Containerzüge von Mladá Boleslav (Tschechien) nach Kaluga (Russland).

Für das Jahr 2010 sind zusätzlich Beförderungen mit CIM/SMGS-Frachtbrief auf folgenden Relationen geplant:

- Containerzüge der Firma «BTT» von Duisburg (Deutschland) nach Moskau (Russland),
- Wagenladungssendungen für die Firma «CLAAS» von Deutschland nach Krasnodar (Russland),
- Containerzüge (mit Autoteilen) für die Volkswagen AG von Velká Ida (Slowakei) nach Kaluga (Russland),
- Containerzüge (mit Autoteilen) für die AUDI AG von Győr (Ungarn) nach Kaluga (Russland).

### 1.3. Güterverkehr

Im Jahr 2009 war die Kommission der OSShD für Güterverkehr auf folgenden Gebieten tätig: Weiterentwicklung der geltenden internationalen Abkommen und Verträge zur Organisation des kombinierten Verkehrs zwischen Europa und Asien, Anwendung der Gütertransittarife, Aktualisierung der Vorschriften für die gegenseitige Benutzung von Güterwagen im internationalen Verkehr zur Angleichung dieser an analoge internationale normative Dokumente sowie Angleichung des Einheitlichen Systems zur Bezeichnung und Codierung der bei den Eisenbahnen der OSShD beförderten Güter, Planung und Organisation von Containerganzzügen im Verkehr Europa-Asien-Europa, Zusammenarbeit in Bezug auf betriebliche Fragen der Eisenbahnen, die mit der weiteren Entwicklung des internationalen Eisenbahnverkehrs zusammenhängen.

Die die Entscheidungsbefugnis der Kommission betreffenden Fragen wurden in den Beratungen gemäß dem bestätigten Arbeitsplan der Arbeitsorgane der OSShD für 2009 erörtert.

Fragen zu Tarifen wurden im Rahmen der geltenden Verträge über den Einheitlichen Transittarif (ETT) und den Internationalen Eisenbahntransittarif (MTT) behandelt.

Die ETT-Vertragsparteien beschlossen die Annahme von Änderungen und Ergänzungen zum ETT, die jeweils zum 01. Januar, 01. April, 01. Juli und 01. Oktober 2009 in Kraft traten. Diese betreffen

- das Verzeichnis gefährlicher Güter, deren Fracht sich um 100 % erhöhte,
- das Verfahren der Frachterhebung bei der Beförderung von Gütern im Transit über die Eisenbahnen Kasachstans und Kirgistan mit anschließender Neuaufgabe zum Autotransport via VR China sowie in Gegenrichtung,
- das Verfahren für die Festsetzung eines Tarifs für die Güterbeförderung im Transit über die Ukrainischen Eisenbahnen unter



Hochgeschwindigkeitszug Pendolino von CD (Tschechische Republik)



Beförderung der Erdölgüter bei BDZ (Bulgarien)



- Einbeziehung des Rohrleitungstransports, die Tarifvorschriften bei der Beförderung von nicht der Eisenbahn angehörenden Privatgüterwagen und angemieteten Wagen, hier Maschinenkühlwagen in Kühlzugeinheiten,
- die Festsetzung der Frachten für den Verkehr von bahneigenen Reisezugwagen mit Güterwagenschaffnern,
- die Aufnahme einer neuen, zusätzlichen Gebühr für das Plombieren in Grenzbahnhöfen,
- die Höhe der zusätzlichen Gebühr für das Überlassen von Geräten und Ausrüstungen der Eisenbahn für die Umladung von Gütern in den Grenzbahnhöfen sowie den Stillstand der Wagen und Containern bei der Transitbahn aus Gründen, die der Absender oder Empfänger zu vertreten hat,
- die Tabellen der Transitentfernungen der BDZ, LDZ und UZ,
- formelle und redaktionelle Änderungen in der gesamten Textfassung des ETT.



Diesellok TE33A (Evolution) hergestellt von Kasachstan

In Übereinstimmung mit dem Vertrag über den ETT wurde vom Komitee der OSShD als Geschäftsführer des ETT eine aktualisierte Textfassung des ETT mit Stand vom 01. Januar 2010 erarbeitet, herausgegeben und den ETT-Vertragsparteien in elektronischer Form (CD-ROM) sowie je ein Exemplar einer beglaubigten Abschrift übersandt.

Von den MTT-Vertragsparteien wurden zur Weiterentwicklung des MTT-Vertrages und des MTT Änderungen und Ergänzungen zum MTT beschlossen, die jeweils zum 01. Januar, 01. April, 15. August und 01. Oktober 2009 in Kraft traten. Diese betreffen

- die Festsetzung des Tarifs für die Beförderung von 20<sup>l</sup>-Universal-Goßcontainern mit einer Bruttomasse von 30 t und größer sowie von Containern mit einer Größe über 40',
- die Tarifvorschriften für die Beförderung von leicht verderblichen Gütern, insbesondere bei der Beförderung von nicht der Eisenbahn gehörenden Wagen (Privatgüterwagen und angemietete Wagen) mit Kältemaschinen ohne Lademöglichkeit in einer Kühlzugeinheit,
- die Festsetzung der Frachten für den Verkehr von bahneigenen Reisezugwagen mit Güterzugschaffner,
- die Präzisierung der grundlegenden Bestimmungen zur Frachterhebung sowie des Verfahrens zur Frachterhebung bei der Beförderung von Gütern in Richtung Ost-West und West-Ost sowie nach/von Finnland,
- die Tarifvorschriften für die Güterbeförderung im Transit über die Ukrainischen Eisenbahnen unter Einbeziehung des Rohrleitungstransports,
- die Tarifvorschriften für den Transport von Beförderungsvorrichtungen,
- die Aktualisierung des Abschnitts 3 «Zusätzliche Gebühren»,
- die Aktualisierung der Tabellen der Transitentfernungen der LDZ und UZ,
- formelle Änderungen der Textfassung.

Hervorzuheben ist, dass ab 01. Januar 2009 der Beschluss der MTT-Vertragsparteien über eine Erhöhung der Basissätze für die Beförderung von Gütern aller Sendungsarten um 8,8 %, d.h. Kleinsendungen, Sendungen im Wagenladungsverkehr, Sendungen im Kombiverkehr sowie für die Beförderung in Containern in Kraft getreten ist.

Entsprechend dem Vertrag über den MTT wurde vom Komitee der OSShD (Geschäftsführer der MTT) eine aktualisierte Textfassung des MTT mit Stand vom 01. Januar 2010 erarbeitet, herausgegeben und den MTT-Vertragsparteien in elektronischer Form (CD-ROM) sowie je ein Exemplar einer beglaubigten Abschrift übersandt.

Gemäß dem in den Artikeln 10 und 11 des «Abkommens über organisatorische und betriebliche Aspekte der kombinierten Beförderungen im Europa-Asien-Verkehr» vorgesehenen Prozedere traten in Kraft

- zum 01. Dezember 2009 die aufgrund von Vorschlägen der



Jahresberatung der OSShD Kommission für Güterverkehr am 7.10.2009, Warschau



Abkommensparteien beschlossene Korrektur im Artikel 1 zum Abkommen, zum 24. Dezember 2009 die aufgrund eines Vorschlags der Republik Belarus eingebrachte Korrektur in Anlage I zum Abkommen «Eisenbahnlinien, die von großer Bedeutung für den internationalen kombinierten Verkehr sind».

Von den Experten der Abkommensparteien wurde ein Korrektur Entwurf mit Änderungen und Ergänzungen zur gültigen Fassung des Abkommens erarbeitet.

Die Kommission bestätigte den genannten Entwurf und schlug gemäß der im Artikel 10 des Abkommens vorgesehenen Prozedur vor, ihn zur Abstimmung auf der XXV. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (der verantwortlichen Vertreter) der Eisenbahnen der OSSH zur weiteren Bestätigung durch die XXXVIII. Tagung der Ministerkonferenz der OSSH vorzulegen.

Die Kommission bestätigte die aktualisierte Fassung des OSSH-Merkblatts R 407 „Betriebstechnische Anforderungen an die technischen Mittel des Kombinierten Verkehrs“, 3. Ausgabe, zur In-Kraft-Setzung ab 10. Oktober 2009.

Zum Thema „Weiterentwicklung des Vertrages über die PGW und Aktualisierung der Vorschriften für die Benutzung von Güterwagen im internationalen Verkehr (PGW)“ war die Tätigkeit im Berichtszeitraum gerichtet auf

- die Weiterentwicklung des Vertrages über die PGW,
- die Aktualisierung der PGW entsprechend den Vorschlägen der PGW-Vertragsparteien,
- die Aktualisierung des Wagennutzungsentgelts für Güterwagen im internationalen Verkehr (Anlage 34 zu den PGW) auf Grundlage der tatsächlichen Kosten für die Instandhaltung des Güterwagenbestands entsprechend den Angaben für 2008,
- die Vorbereitung und Prüfung der Vorschläge der Bahnen zur Aktualisierung und Vereinheitlichung der Kostensätze für die Instandsetzung der Güterwagen sowie der Preise für Güterwagen (Anlagen 13 und 13a zu den PGW).

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

- Erarbeitung des Korrektur Entwurfs zum PGW-Vertrag, der den Beitritt von gleichzeitig mehreren Bahngesellschaften eines OSSH-Mitgliedslandes zum PGW-Vertrag ermöglicht, Bestätigung der Korrekturen von der vom 20. bis 24. April 2009 in Moskau (Russische Föderation) stattgefundenen XXIV. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (der verantwortlichen Vertreter) der Eisenbahnen der OSSH und In-Kraft-Setzung zum 1. Januar 2010,
- Abstimmung der von der XXIV. Sitzung der KGD bestätigten Änderungen und Ergänzungen zu den PGW und In-Kraft-Setzung zum 1. Januar 2010,
- Bestätigung der Änderungen und Ergänzungen zu den PGW, die keiner Bestätigung durch die KGD bedürfen, und In-Kraft-Setzung zum 1. Januar 2010,
- es wurde eine Revision der Textfassung der PGW für sinnvoll erachtet, durch Beschluss der XXIV. Sitzung der KGD wurde eine Zeitweilige Arbeitsgruppe zur Revision der PGW geschaffen,
- Prüfung des durch die federführende Bahn Russische Eisenbahnen AG erarbeiteten Entwurfs zur Berechnung des Wagennutzungsentgelts für Güterwagen im internationalen Verkehr für 2010.

Entsprechend Artikel 4 des PGW-Vertrages erfolgte zum 29. Juni 2009 ein Beitritt der Ukrainischen Eisenbahn (UZ) zum PGW-Vertrag, worüber eine offizielle Mitteilung vom Komitee des OSSH als Depositar des PGW-Vertrages erfolgte. Zudem wurden die entsprechenden Ergänzungen im PGW-Vertrag und in den PGW vorgenommen.

Vom Arbeitsapparat der Kommission der OSSH für Güterverkehr wurde die erste offizielle Ausgabe des Vertrages über die PGW einschließlich Anlagen, sämtlichen Änderungen und Ergänzungen erarbeitet (Stand 01. Januar 2010). Das Dokument wurde den PGW-Vertragsparteien am 15. Dezember 2009 übersandt.

Die Kommission stimmte die Änderungen im OSSH-Merkblatt O+R 401 «Allgemeine Bedingungen für die Einstellung und den Betrieb von Privatgüterwagen im internationalen Verkehr» ab, die der XXV. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (der verantwortlichen Vertreter) der OSSH-Eisenbahnen



Die Beratung laut Abkommen über die kombinierten Beförderungen Europa – Asien, 24.-26.03.2010, Warschau



Containerbeförderungen bei LDZ Eisenbahn (Lettland)



zur Bestätigung vorgelegt wurden.

Die Experten der Kommission stimmten die Änderungen im gemeinsamen OSShD/UIC-Merkblatt (OSShD O 402/UIC V 430/5) «Vorschriften für den Austausch und die Benutzung von Güterwagen der neuen Generation im Verkehr zwischen den EVU der Spurweite 1435 mm und 1520 mm» ab, die der UIC zur Abstimmung zugeleitet wurden.

Die Kommission beschloss, mit Wirkung vom 10. Oktober 2009 das OSShD-Merkblatt R 403 „Betriebliche Anforderungen an die Verwendung einer Zwischenstücks“ vom 01.09.1974 und das OSShD-Merkblatt R 405 „Empfehlungen zu den wichtigsten betrieblichen Anforderungen für die Aufnahme von mit automatischen Kupplungen ausgerüsteten Güterzugpendeln in den Regelverkehr mit Zügen, die mit Schraubekupplung ausgerüstet sind“ aufzuheben, da diese Merkblätter überholt sind.

In Auswertung der Arbeit zum Thema „Weiterentwicklung und Aktualisierung des Harmonisierten Güterverzeichnis (GNG)“, das von der federführenden Bahn der OSShD zum GNG, der Russischen Eisenbahnen AG bearbeitet, wird sowie unter Berücksichtigung der Vorschläge der das GNG anwendenden OSShD-Bahnen wurden Änderungen und Ergänzungen zum GNG (Stand 01.07.2007) erarbeitet, die durch Beschluss der XXIV. Sitzung der KGD (Moskau, 2009) bestätigt und zum 1. Juli 2009 in Kraft gesetzt wurden.

Zum Thema „Einrichtung eines Großcontainerverkehrs zwischen Europa und Asien“ aktualisierte die federführende Bahn Russische Eisenbahnen AG zusammen mit interessierten Eisenbahnen der OSShD die Datenbank zu internationalen Containerzügen und Kombitransporten im internationalen Verkehr.

Eine Übersicht über die Containerzüge und Kombitransporte, die von der federführenden Bahn RZD AG zusammen mit dem Arbeitsapparat der Kommission der OSShD für Güterverkehr erstellt wurde, ist in Heft 4-5/2009 der Zeitschrift der OSShD erschienen.

Zum Unterthema «Aufbau einer Datenbank mit Kennziffern zu den Beförderungsmengen im Containerverkehr» erarbeitete die federführende Bahn UZ eine Datenbank über Güterbeförderungsmengen im Großcontainerverkehr bei den Eisenbahnen der OSShD für die Jahre 2007 bis 2008.

Zum Unterthema „Analyse der potenziellen Möglichkeiten für die Einrichtung eines Containerverkehrs im Verkehr zwischen China, den zentralasiatischen Ländern und Europa („über die Balkanländer“) erarbeitete die federführende Bahn BDZ EAD auf der Grundlage des von den interessierten Eisenbahnen der OSShD (KZH, CFM, ZSSK Cargo und UZ) zur Verfügung gestellten Materials einen Bericht über die zu diesem Unterthema durchgeführten Arbeiten.

Zum Thema „Durchführung von Aktivitäten zur Einrichtung des Verkehrs von Containerganzzügen im Rahmen des gemeinsamen Projekts der UNESCAP/OSShD“ wurden von den beteiligten Eisenbahnen (BC, KZH, KZD, MTZ, PKP, RZD AG, DB AG) Aktivitäten zur Planung und Organisation von Testfahrten für Containerganzzüge im Nordkorridor der Transasiatischen Eisenbahn (TAR) durchgeführt.

Im Rahmen der Umsetzung dieses Gemeinschaftsprojektes wurden erfolgreich Fahrten von Containerzugtestzügen auf folgenden Relationen realisiert:

- I. vom Hafen Wostotschny (Russland) nach den Ländern Europas (unter Beteiligung der Eisenbahnen Russlands, Belarus, Polens),
- II. vom Hafen Lianyungang nach den Ländern Europas (unter Beteiligung der Eisenbahnen Chinas, Kasachstans, Russlands, Belarus, Polens),
- III. vom Hafen Tianjin (VR China) nach den Ländern Europas (unter Beteiligung der Eisenbahnen Chinas, der Mongolei, Russlands, Belarus, Polens).

Bis heute wurden keine Fahrten von Containerzugtestzügen auf folgenden Relationen durchgeführt:



34 neue Lokomotiven Serie ER20CF hergestellt von Siemens sind in Betrieb auf den LG Eisenbahnen (Litauen)



Modernisiertes Gleis auf der PKP Strecke Siedlce – Terespol (Polen) des OSShD-Korridors Nr. 1





Der Reisezug der VZD Eisenbahn (Vietnam)

- vom Hafen Pusan (Republik Korea) nach den Ländern Europas,
- vom Hafen Najin (KDVR) nach den Ländern Europas.

Zur Erhöhung der Güterbeförderungsmengen und Akquisition weiterer Verkehre für den Nordkorridor der TAR führten die am Projekt beteiligten Eisenbahnen wettbewerbsfähige durchgehende Tarifsätze ein und stellten einen qualitativ hochwertigen Service für die Einrichtung von Containerzügen bereit.

Die Tätigkeit der Eisenbahnen der OSShD zur Organisation von Testfahrten für Containerzüge im Nordkorridor der TAR, die im Rahmen des 1998 begonnenen Gemeinschaftsprojektes der UNESCAP und der OSShD realisiert wird, leistete einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung und dem Ausbau des Containerzugverkehrs auf Transportrouten nicht nur im Nordkorridor der TAR, sondern

auch in anderen euro- und innerasiatischen Korridoren, was zu einem Anstieg der Zugverkehrs zwischen Europa und Asien führte.

Das Thema wurde in der Expertenberatung der Kommission der OSShD für Güterverkehr vom 16. bis 19. Juni 2009 im Komitee der OSShD in Warschau erörtert.

Im Rahmen des „Gemeinsamen Projekts der UNESCAP und OSShD zur Erhöhung der Effektivität Eurasischer Eisenbahn-Transportrouten unter besonderer Berücksichtigung der Länder Asiens und der Kaukasusregion, die über keinen direkten Zugang zur offenen See verfügen“ (Projekt) wurde die Arbeit am Projekt in zwei Phasen unterteilt: die Phase 1 (Pilotprojekt) startete in der Mongolei (federführende Bahn – MTZ), die Phase 2 in Kasachstan (federführende Bahn – KZH).

Die federführende Bahn KZH erarbeitete einen Bericht über die Erfüllung der Aufgaben zur Projektphase 2, der auf der XXIV. Sitzung der KGD vorgestellt und zur Kenntnis genommen wurde.

Vorgelegt und erörtert wurde der Bericht auf der Jahressitzung der Kommission. Das Ergebnis der Arbeit wurde bestätigt, die Erfüllung der Phase 2 ist abgeschlossen.

Dank der aktiven Mitarbeit aller am Projekt beteiligten Bahnen sowie von Transport- und Speditionsunternehmen konnte das Projekt zu den Eurasischen Eisenbahn-Transportrouten (Phasen 1 und 2) erfolgreich realisiert werden.

Fragen zur Abstimmung des Fahrplans 2009-2010 für internationale Güterzüge wurden von der ersten Gruppe der europäischen Bahnen mit Bulgarien (BDZ Cargo), Ungarn (MAV Cargo GAG), Polen (PKP CARGO AG, PKP PLK AG), Rumänien (CFR AG, CFR-Marfa AG, Servtrans AG), der Slowakei (ZSR), Tschechien (CD Cargo AG), Österreich (ÖBB Infrastruktur), Bosnien und Herzegowina (ZFBH), GySEV GAG, Deutschland (RAILION Deutschland), Griechenland (OSE), Mazedonien (MZ), Serbien (ZS), Slowenien (SZ Cargo, SZ Infrastruktur, SZDC), Kroatien (HZ Cargo, HZ Infrastruktur), Montenegro (ZCG) u.a. erörtert.

Es wurde abgestimmt, die Aktivitäten zur Erarbeitung von Fahrplänen für Güterzüge in Europa im Rahmen der weiteren Zusammenarbeit mit der internationalen Organisation Forum Train Europe (FTE) im Jahr 2010 fortzusetzen.

Die Vertreter der fünften Gruppe der Bahnen Vietnam (VZD), Kasachstan (KZH), China (KZD), KVDR (ZC), der Mongolei (MTZ) und Russland (RZD AG) zogen Bilanz über die Beförderungsleistungen im Bereich Außenhandelsgüter im Jahr 2008, stimmten die Beförderungsmengen der Export-, Import- und Transitgüter für 2009 und deren Verteilung nach Quartal und Art des beförderten Gutes je Grenzübergang ab und erarbeiteten die technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Absicherung der Erfüllung der abgestimmten Mengen.

Vom 04. bis 06. März 2009 fand in Prag (Tschechische Republik) die Internationale Konferenz zum Eisenbahngüterverkehr Asien-Europa mit Unterstützung der OSShD sowie der UIC und des IBS (Interessenverbands der Bahnspediteure) statt, organisiert vom Unternehmen «JERID», einem der OSShD angegliederten Unternehmen. An dieser Konferenz nahmen Vertreter von Verkehrsorganisationen,



Eisenbahnlinie zwischen Cahul und Giurgiulesti (CFM, Moldova)



Betriebe und Unternehmen des Transportsektors aus 20 Ländern Europas und Asiens teil.

Die aktuellen Fassungen von Dokumenten aus dem Bereich Güterverkehr wurden auf die Internetseite der OSShD gestellt. Sie werden gepflegt. Folgende Dokumente sind abrufbar:

- Abkommen über organisatorische und betriebliche Aspekte der kombinierten Beförderungen im Europa-Asien-Verkehr
- Vertrag über die Vorschriften für die zur Benutzung von Güterwagen im internationalen Verkehr (PGW) und Vorschriften für die Benutzung von Güterwagen im internationalen Verkehr (PGW),
- Vertrag über den Einheitlichen Transittarif (ETT) und ETT selbst,
- Vertrag über den Internationalen Eisenbahntransittarif (MTT) und MTT selbst,
- Harmonisiertes Güterverzeichnis (GNG),
- Vorschriften für die Benutzung von Universal-Großcontainern von Eigentümern der OSShD-Mitgliedsländer im internationalen Eisenbahnverkehr,
- OSShD-Merkblätter O+R 401, R 404, R 407, R 910/1, R 910/4 und das gemeinsame OSShD/UIC-Merkblatt O 402.



Neuer Triebwagen-Reisezug der BDZ (Bulgarien)

#### 1.4. Personenverkehr

Die Kommission der OSShD für Personenverkehr setzte im Jahr 2009 ihre Arbeit gemäß dem bestätigten Arbeitsplan für 2009 zur Abwicklung des Personenzugverkehrs, zur Erarbeitung und Abstimmung von Fahrplänen, zur Zugbildung, zur Sicherstellung des Reisedienstes, zur Entwicklung des Eisenbahnpersonenverkehrs und zur Einhaltung der Fahrpläne fort.

Im Berichtsjahr wurden von der Kommission der OSShD für Personenverkehr die Fahrpläne und die Zugbildungspläne 2009-2010 für Personenzüge einschließlich der im internationalen Verkehr eingesetzten Wagen seitens der ersten Gruppe der Eisenbahnen (BC, BDZ EAD, MAV, KZH, LG, CFM, PKP, RZD AG, CFR AG, ZSSK, UZ und CD) erarbeitet und abgestimmt.

Im Ergebnis der durchgeführten Tätigkeiten und Abstimmungen wurden Verkehre von 113 internationalen Reisezügen der ersten Gruppe der Eisenbahnen, einschließlich von Zügen im Grenzverkehr, realisiert. Die Verkehre der internationalen Personenzüge der zweiten Gruppe der Eisenbahnen blieben unverändert.

Dank der Verkürzung des Umspurzeit der Wagen im Bahnhof Tschop (Ukraine) konnte die Fahrtzeit des Zuges 15/16 „Theiß“ verringert werden, im Bf. Kiew-Personenbahnhof wurde die Standzeit der Kurswagen „Simferopol-Warschau“ auf 6 h 14 min verkürzt. UZ, RZD AG, BDZ EAD und CFR untersuchten eine Fahrtzeitverkürzung des Zuges 59 „Moskau-Sofia“ (Bulgaria-Express) von mehr als vier Stunden einschließlich der Änderung des Fahrplans 2010-2011.



Der Markenzug Stolitschnyj Express (UZ, Ukraine)



E-Lok ES64U2 (hergestellt von Siemens) der Austro-Ungarischen Gesellschaft „GySEV“ (OSShD Beobachter)





Bahnhof in Minsk (BC, Weißrussland)

Im Zusammenhang mit dem Abschluss der Ertüchtigung der Eisenbahnstrecke Berlin–Warschau–Terespol verringerte sich die Fahrtzeit von Warschau nach Terespol, was eine Verkürzung der Fahrtzeit der Züge aus Moskau und Minsk in westliche Richtung (nach Berlin, Amsterdam, München, Basel u.a.) über Warschau sowie in Gegenrichtung mit sich brachte. Abgestimmt wurden der Fahrplan und die Bildung des Zuges von St. Petersburg nach Nizza (Frankreich).

Zum beschleunigten Verkehr der Personenzüge am Grenzübergang Nauschki – Suche-Bator erfolgten Veränderungen hinsichtlich der Zugbildung der Personenzüge 6/5 Moskau–Ulan Bator (RZD und MTZ) und 4/3 Moskau–Peking (KZD) mit verkürzten Zeiten für die Rangiertätigkeit und modifizierter Zugbehandlung im Bahnhof Nauschki.

Ausgehend von den Unterlagen der Beratung der ersten Gruppe der Eisenbahnen wurde der Fahrplan der internationalen Züge „EuroAsia Rail 2010“ herausgegeben.

Die Experten der Eisenbahnen

- prüften das OSShD-Merkblatt R 103 „Empfehlungen zur Kennzeichnung von Sitz-, Liege- und Schlafplätzen“, das von der Weißrussischen Eisenbahn unter Berücksichtigung der Vorschläge der Bahnen erarbeitet wurde; die BC schließt die Arbeit am genannten Merkblatt unter Berücksichtigung der Vorschläge der PKP und der CD ab,
- stimmten die Vorschläge der RZD AG und BC zur Ergänzung und Änderung des § 2 der Anlage 29 des Vertrages über die PPW hinsichtlich der Aufnahme des Merkblatts 103 in die Anlage 29 zu den PPW ab,
- stimmten mit der Leitungsgruppe zur Einführung der aktuellen Fassung des Ost-West-Tarifs und der Abrechnungsvorschriften zum Ost-West-Tarif die Tarifbedingungen für Reisende im internationalen Verkehr ab,
- prüften Fragen zur elektronischen Ausstellung von Fahrausweisen von Bahnhöfen anderer Bahnen in Übereinstimmung mit dem Ost-West-Tarif,
- nahmen eine Harmonisierung der Merkblätter OSShD/UIC 918-0, 918-1, 918-2, 918-3 vor, die die Elektronische Platzreservierung, Auskunftssysteme und andere Systeme für den Reisendenservice betreffen,
- sind im Rahmen des Merkblatts 361 zur Anwendung von Mechanismen in Bezug auf die Bekämpfung von Betrugsfällen mit Fahrausweisen im Personenverkehr tätig,
- stimmten den von der UZ und der LDZ erarbeiteten OSShD-Merkblattentwurf „Elektronische Ausfertigung von kombinierten Blankofahrausweisen mithilfe der Systeme „Express“ und „PP UZ“ ab, dieses Merkblatt wurde zur Bestätigung vorgelegt,
- begannen mit der Einführung der von der RZD AG erarbeiteten Software für das System „Express“ zur Erstellung von Abrechnungen entsprechend den Merkblättern OSShD/UIC 301 und 108.

Ebenfalls im Jahr 2009 wurden die Vorschläge der am PPW-Vertrag beteiligten Bahnen zur Weiterentwicklung des Vertrages über die PPW und der PPW geprüft.

Unter Berücksichtigung der genannten Änderungen und Ergänzungen trat ab 01. Januar 2010 die offizielle Ausgabe des Vertrages über die «Vorschriften der Benutzung von Reisezugwagen im internationalen Verkehr» (PPW) in Kraft.

Ebenfalls wurde die Erfüllung von Maßnahmen der Eisenbahnen zur Erhöhung der Geschwindigkeiten von internationalen



Teilnehmer der Expertenberatung zum Thema: „Elektronische Platzreservierung, Auskunftssysteme, Reisendenservice und gegenseitige Abrechnungen im Eisenbahn-Personenverkehr“ (6.-8.10.2009)



Reisezügen, dem Bau und der Modernisierung von Haltepunkten und Personenbahnhöfen, der Beschaffung von Fahrzeugen für den Personenverkehr, der Gewährleistung der Sicherheit für die Reisenden erörtert.

### 1.5. Infrastruktur und Fahrzeuge

Die Kommission für Infrastruktur und Fahrzeuge setzte im Berichtsjahr 2009 ihre Arbeit im technischen Bereich der Infrastruktur und im Bereich Fahrzeuge fort und löste konkrete Aufgaben in Übereinstimmung mit dem Arbeitsplan.

Die Tätigkeit der Kommission war 2009 auf 6 Themen gerichtet, zu denen 12 Expertenberatungen und die Jahresberatung der Kommission stattfanden. Dank der effektiven Arbeit der Experten von 19 Subjekten aus 15 OSSH-Mitgliedsländern, die an der Arbeit der Kommission beteiligt waren, konnten 11 neue Dokumente bestätigt und 12 technische Dokumente - Merkblätter mit empfehlendem Charakter - aktualisiert werden sowie die Entwürfe von 3 neuen und 3 aktualisierten Merkblättern mit verbindlichem und verbindlich-empfehlendem Charakter abgestimmt werden, die anschließend der XXV. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (verantwortlichen Vertreter) der OSSH-Eisenbahnen zur Bestätigung vorgelegt wurden.

Zum Thema „Fahrzeuggrenzungslinien unter Berücksichtigung der Interoperabilität“ wurden von den Experten wie auch im Jahr 2008 verschiedene Aufgaben in Zusammenarbeit mit der Delegation der UIC gelöst.

Die Experten schlossen die Arbeit am gemeinsamen verbindlichen Merkblatt OSSH/UIC 502/3 „Beförderung von außergewöhnlichen Sendungen im internationalen Verkehr unter Beteiligung von Eisenbahnen mit Spurweiten von 1435 mm und 1520 mm“ ab. Im Ergebnis der Arbeit der Gruppe zum Abgleich der russischen und deutschen Textfassungen wurde der Merkblattentwurf der XXV. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (verantwortlichen Vertreter) der OSSH-Eisenbahnen zur Bestätigung vorgelegt.

Ebenfalls im Jahr 2009 wurde abgestimmt und zur Bestätigung vorbereitet der Entwurf der Anlage B „Raum für den Stromabnehmer im oberen Bereich des lichten Raumes. Forderungen an Fahrzeuge, die auf Fähren übergehen“ zum gemeinsamen Merkblatt OSSH O 500/UIC V 505-6 «Allgemeine Regeln für Fahrzeuggrenzungslinien im interoperablen (umlade-, umsteigefreien) grenzüberschreitenden Verkehr».

Das Thema 2 «Eisenbahngleis und Ingenieurbauten» wurde aufgrund der Vielzahl von Besonderheiten (unterschiedliche Rohstoffbasis der Baustoffe, spezifische klimatische und andere Bedingungen in den OSSH-Mitgliedsländern) in vier Unterthemen aufgeteilt:

- «Schienen, Schienenbefestigung, lückenloses Gleis, komplexe Inspektion des Oberbaues, Mechanisierung der Gleisbauarbeiten»,
- «Bahnkörper, Ingenieurbauten und ihre komplexe Inspektion»,
- «Technische Regeln zur Inspektion des



Bahnhof in Tehran (RAI, Iran)



Generalreparatur der Fahrzeuge auf den ZC (KDVR)



Bahnhof St. Petersburg Vitebskij nach der Modernisierung (Russland)



Oberbaues für den Schnellverkehr/Hochgeschwindigkeitsverkehr»,

- «Stahlbetonschwellen, Weichenschwellen und Weichen sowie ihre Inspektion». In den Expertenberatungen wurden 23 technische Einzelfragen erörtert, auf dessen Grundlage 8 Merkblätter mit empfehlendem Charakter erarbeitet und von der Kommission bestätigt wurden.

Folgende Arbeitsergebnisse zu den einzelnen Unterthemen sind hervorzuheben:

- die durchgeführten Arbeiten sind wichtig für die Gewährleistung einer stabilen und sicheren Funktion der Oberbauwirtschaft und ermöglichen eine ordnungsgemäße Durchführung der Gleisbauarbeiten und die Optimierung der technologischen Prozesse ihrer Ausführung,
- die Erfüllung der Aufgaben zum Unterthema ist gerichtet auf eine Erhöhung der Kapazität der Ingenieurbauten im Rahmen der Entwicklung der Transportkorridore zwischen Staaten mit unterschiedlichen Spurweiten,
- die erarbeiteten Merkblätter zur Anwendung von Expertensystemen ermöglichen den Spezialisten, objektive Entscheidungen zum Umfang und dem Zeitpunkt der Durchführung von Gleisbauarbeiten auf der Grundlage der Ergebnisse der Inspektion der Elemente der Infrastruktur zu treffen.

Unter Berücksichtigung der rasanten Entwicklung des Schnellverkehrs und des Hochgeschwindigkeitsverkehrs in den OSSHD-Mitgliedsstaaten dient die Erarbeitung von Merkblättern zu Instandhaltungsrichtwerten und -toleranzen für Eisenbahngleise dem Regelwerk zur Schaffung von technischen Forderungen an die Infrastruktur.

Einheitliche Regeln für die Planung von Weichen sowie für die Festlegung der zulässigen Geschwindigkeiten in Weichen in den OSSHD-Mitgliedsstaaten tragen sowohl zur Erhöhung der Betriebssicherheit der Züge als auch zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit dieser Weichen bei.

Gemeinsame Lösungen von technischen Aufgabenstellungen zur Konstruktion, Instandhaltung und Ertüchtigung des Oberbaus und Unterbaus sowie der Ingenieurbauten bringen den Eisenbahnen Nutzen und spielen eine wichtige Rolle bei der Gewährleistung der Betriebssicherheit der Züge, der Erhöhung ihrer Geschwindigkeiten, der Verringerung der (im Vergleich zum Straßenverkehr weitaus geringeren) Umweltbeeinträchtigung, der Erhöhung der Effektivität der Investitionen usw.

Die Umsetzung der Arbeitspläne zum Thema „Eisenbahnsicherungstechnik und Telekommunikationsnetze“ ermöglichte die Erarbeitung von 3 neuen Merkblättern und die Aktualisierung eines veralteten Merkblatts. Dank der Anwendung dieser Merkblätter bei den Bahnen wird die zuverlässige Stromversorgung von rechnerunterstützter Automatisierungs- und Fernwirktechnik im Eisenbahnsektor, digitaler Telekommunikationstechnik sowie die Vereinheitlichung der Meldungen auf Anzeigeeinrichtungen in Netzen der Automatisierungs- und Fernwirktechnik im Eisenbahnsektor gewährleistet.

Auf Grundlage der Vorschläge einer Reihe von Eisenbahnen sowie zur Bestimmung der künftigen Aufgaben bei der Erarbeitung neuer Merkblätter im Rahmen des Themas



Tadschikistans Präsident E. Rahmon schneidet das Band während der feierlichen Zeremonie des Bauanfangs der Linie Jawan – Wachdat (Tadschikistan)



Öffnung der rekonstruierten Nord-Eisenbahnbrücke an Esztergom – Budapest Linie (Ungarn)



Der Reisezug auf dem Bahnhof Bischkek (KRG, Kirgisien)



„Eisenbahnsicherungstechnik und Telekommunikationsnetze“, wurde eine Befragung der Eisenbahnen zur praktischen Anwendung der mit Stand vom 01. Juni 2009 gültigen Merkblätter auf diesem Gebiet durchgeführt.

Eine Auswertung der Analyse auf der Expertenberatung der Kommission erbrachte, dass die Anzahl der Merkblätter um 13 Prozent verringert werden konnte, indem nicht mehr aktuelle Merkblätter aufgehoben werden.

Die Haupttätigkeiten der Experten am Thema „Anlagen der Energieversorgung und elektrischen Traktion“ konzentrierten sich 2009 auf die Erarbeitung einheitlicher Forderungen zur Planung und zum Betrieb von Stromversorgungssystemen für die elektrische Traktion.

Dank der Einführung der genannten Systeme konnten Spannungsschwankungen im Netz sowie Verluste von Elektroenergie im Oberleitungsnetz über die Senkung des Wirkwiderstands/Blindwiderstands verringert, die Betriebsaufwendungen infolge des Schließens von Unterwerken und Einsparung von Wartungszeit gesenkt und die Zuverlässigkeit der Energieversorgung erhöht werden. Die genannten Forderungen entsprechen den Technischen Spezifikationen Interoperabilität (TSI).

Einen aktiven Beitrag an der Erarbeitung und Aktualisierung der Merkblätter leisteten die Spezialisten der BC, KZH, LDZ, ZSR und UZ.

Entsprechend Plan für das Jahr 2010 erfolgt durch die Experten eine Prüfung der Merkblätter zur Einsparung von Elektroenergie in Energieversorgungsanlagen, zur Inspektion des Oberleitungsnetzes und zur Gewährleistung der elektrischen Sicherheit bei der Ausführung von Arbeiten unter spannungsführender Oberleitung.

Die Arbeit der Spezialisten zum Thema «Fahrzeuge für die Eisenbahnen. Technische Forderungen an ihre Bauteile» war gerichtet auf die Angleichung und Harmonisierung der technischen Forderungen an im internationalen Verkehr eingesetzten Eisenbahnfahrzeugen unter Berücksichtigung neuester technischer Lösungen, die bei der Entwicklung von Eisenbahnfahrzeugen und ihrer Bestandteile Anwendung finden.

Einen aktiven Beitrag zu diesem Thema leisteten in den Beratungen die Spezialisten der BC, PKP, RZD AG und UZ.

Auf der Expertenberatung wurden die Vorschläge der Vertreter der UIC und DB Schenker Rail zu automatischen Spurwechselsystemen erörtert.

Vom Vertreter des der OSShD angegliederten Unternehmens AXSTONE GmbH wurde informiert über die Anwendung von so genannten CRASH-Modulen, Apparaten zur Dämpfung von Stoßenergien an Eisenbahnfahrzeugen.

Im Arbeitsplan der Experten für 2010 ist geplant die Erarbeitung und Aktualisierung von Merkblättern, die die Vereinheitlichung von technischen Forderungen und Regelwerken sowie die Einführung neuer Entwicklungen und technischer Lösungen zu umweltschonenden Technologien betreffen und gerichtet sind auf die Einsparung von Ressourcen und Gewährleistung der Betriebssicherheit der Züge.

In Umsetzung der Beschlüsse der XXIV. Sitzung der KGD (Moskau, 20.-24.04.2009) begann die Kommission im Jahr 2009 mit der Erarbeitung des neuen Themas „Komplexes System für die Inspektion der Infrastruktur“.

Die vom 9. bis 12.12.2008 stattgefundenende, gemeinsame Beratung der Bevollmächtigten Vertreter der Mitglieder der Ministerkonferenz und der Mitglieder der Konferenz der Generaldirektoren (verantwortlichen Vertreter) der Eisenbahnen der OSShD fasste folgenden Beschluss: auf der Grundlage der 1. Ausgabe des Merkblatts O 733 «Konzeption zur Erarbeitung eines komplexen Systems zur Inspektion des technischen Zustandes der Elemente der Eisenbahninfrastruktur» haben die Experten der Kommission im Zeitraum von 2009 bis 2010 die Merkblattentwürfe zur Inspektion des



Beratung zum Gleis und Ingenieurbauten der OSShD-Kommission für Infrastruktur und Fahrzeuge (1. April 2010, Warschau)



Elektrolok hergestellt von China der Usbekischen Eisenbahnen (Usbekistan)





Doppelstock-Reisezug der CFR (Rumänien). Foto: Club Feroviar

Eisenbahngleises (Oberbau und Unterbau, Ingenieurbauten), der Eisenbahnsicherungstechnik und der Energieversorgung zu erarbeiten.

Mit dieser Zielrichtung verlief die Arbeit im Jahr 2008 zum Thema «Komplexes Inspektionssystem der Infrastruktur».

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die gültigen Merkblätter, die von der Kommission der OSShD für Infrastruktur und Fahrzeuge erarbeitet wurden, auf der Internetseite der OSShD befinden.

Die obigen Ausführungen verdeutlichen, dass die im Jahr 2009 von der Kommission für Infrastruktur und Fahrzeuge geleistete Arbeit sich umfangreich und vielfältig gestaltete und eine Reihe positiver, greifbarer Ergebnisse hervorbrachte.

## 1.6. Kodierung und Informatik

Die Tätigkeit der Ständigen Arbeitsgruppe der OSShD für Kodierung und Informatik (SAG KI) war im Jahr 2009 geprägt von den Beschlüssen der Konferenz der Generaldirektoren der Eisenbahnen der OSShD in Zusammenarbeit mit der UIC, CIT und RAILDATA im Interesse der weiteren Entwicklung des eurasischen Eisenbahnverkehrs.

Im Rahmen der SAG KI wurden folgende Themen bearbeitet:

- Kodierung und Informatik,
- Papierlose Technologie der Güterbeförderung im internationalen Verkehr,
- Sicherheit der Informationsressourcen und der Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur,
- Informationsseitige Begleitung des Güterverkehrs – Technische Spezifikationen Interoperabilität (TAF TSI),
- Informationsseitige Begleitung des Personenverkehrs – Technische Spezifikationen Interoperabilität (TAP TSI),
- Internetseite der OSShD.

Die Experten der SAG zur Kodierung und Informatik bearbeiten 13 Merkblätter zur Kodierung, von denen 2 Merkblätter der XXV. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren zur Bestätigung vorgelegt wurden.

Die Experten der SAG KI stellten fest, dass die verwendeten Bezeichnungen in den gemeinsamen Merkblättern der OSShD/UIC nicht den tatsächlich existierenden Bezeichnungen der Fahrzeuge der Spurweite 1520 mm entsprechen. Im Laufe des Jahres 2010 sind aktuelle Entwürfe der Merkblätter OSShD 582-2, 582-3 und 582-4 auszuarbeiten und abzustimmen.

Auf der Tagung der Gemeinsamen Gruppe der OSShD/UIC „Kodierung und Informatik“ behandelten die Experten der OSShD und UIC folgende Fragen:

- Abstimmung der gemeinsamen Merkblätter,
- Zusammenarbeit der Arbeitsorgane der OSShD/UIC,
- Zweckmäßigkeit der Aktualisierung des Regelwerks der Gruppe,
- laufende Aktualisierung der Liste der für die Merkblätter verantwortlichen Personen,
- Verwaltung und Aktualisierung der ENEE-Datenbank,
- Technische Spezifikationen Interoperabilität: TAF TSI, TAP TSI, OPE TSI.

In Zusammenarbeit mit der UIC erfolgte im Rahmen des gemeinsamen Projekts RICS die Zuteilung von vierstelligen Codes an die Eisenbahnunternehmen (nach Merkblatt O 920-1). Im Jahr 2009 wurden 39 neue Codes verteilt.

Die Experten der SAG KI erfüllten die Aufgabe der XXIV. Sitzung der KGD und erachten eine Zusammenarbeit des Komitees der OSShD mit der OTIF bei der Registrierung der Halter von Fahrzeugen im VKM Register (Vehicle Keeper Marking) für sinnvoll, dieses Register soll im internationalen Verkehr verwendet werden.

Die Experten der SAG KI zur papierlosen Technologie waren auf folgenden Gebieten tätig:

Im Jahr 2009 wurde die Arbeit der Gemein-



Beratung zu Kodierung und Informatik der SAG KI (31.03.2010, Warschau)



samen OSShD/CIT-Arbeitsgruppe, gebildet zur Ausarbeitung der technischen Spezifikationen des elektronischen CIM/SMGS-Frachtbriefs, fortgesetzt. An der Arbeit der Gruppe waren Experten der OSShD-Eisenbahnen RZD AG, PKP, UZ und ZSSK Cargo aktiv beteiligt. Die erarbeiteten technischen Spezifikationen des elektronischen CIM/SMGS-Frachtbriefs wurden übergeben und von der Experten-Gruppe CIM/SMGS im Juni 2009 genehmigt, auf der Sitzung der Steuergruppe CIM/SMGS im September 2009 wurden die Spezifikationen abgestimmt.

Die Abschlusstagung der SAG KI unterstützte den Vorschlag der federführenden Bahn LDZ, die Arbeiten in Bezug auf die Anpassung des UIC-Merkblatts V 404-2 „Zusammenstellung der zwischen den Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) im Schienengüterverkehr für die Produktionsdurchführung auszutauschende Information“ auszusetzen, solange der rechtliche Status der Dokumente zur achtstelligen Nummerierung der Fahrzeuge mit der Spurweite 1520 mm nicht geklärt ist und empfiehlt, dieses Problem in Zusammenarbeit mit der Kontaktgruppe OSShD/ERA zu lösen.

Die Experten der federführenden Bahn RZD AG setzten ihre Arbeit zur Aktualisierung der Merkblätter O+R 943, O+R 944 fort. Die Teilnehmer der Abschlusstagung der SAG KI stimmten die aktualisierten Merkblätter O+R 943 und O+R 944 ab und schlugen vor, die Arbeit im Jahr 2010 zur Ergänzung durch die IFCSUM 97A - Meldung und ihrer Typattribute fortzusetzen.

Behandelt wurde von den OSShD-Eisenbahnen der Sachstand zur Einführung des Projekts «Informationsseitige Begleitung der Güterbeförderung mit SMGS-Frachtbrief im internationalen Verkehr mittels elektronischer Daten». Die SAG KI konnte hierzu Informationen von 11 Bahnen der OSShD-Mitgliedsländer einholen.

Hinsichtlich des Themas «Sicherheit in der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur und von Informationsressourcen» bearbeiteten die Experten der SAG KI das Thema «Organisation des Informationsaustausches zwischen den Eisenbahnverwaltungen der OSShD-Mitgliedsländer unter Verwendung einer digitalen elektronischen Signatur». Geprüft und gebilligt wurden die von der BC vorgelegten Unterlagen, zudem wurden die Haupttrichtungen der weiteren Arbeit abgestimmt.

Zur Zweckmäßigkeit der Einführung einer digitalen elektronischen Signatur für elektronische Dokumente nahmen lediglich die III. und V. Kommission der OSShD ihre Stellung. Hinsichtlich der Möglichkeit einer direkten Zusammenarbeit bei der Anwendung von Verschlüsselungssystemen zur Lösung technologischer Aufgaben im internationalen Eisenbahnverkehr ist ein erheblicher Rückstand aufgrund langwieriger Abstimmungen mit den bevollmächtigten staatlichen Behörden zu verzeichnen.

Die Bulgarische Seite (NK «ZI») organisierte ein Seminar zum Thema «TAF TSI/TAP TSI» unter Beteiligung von Lektoren aus 6 Ländern und 22 Teilnehmern aus 7 Ländern. Die Seminarunterlagen (Präsentationen) wurden allen OSShD-Eisenbahnen in elektronischer Form übersandt.

Im Berichtsjahr erfolgte ebenfalls im Rahmen der Expertenberatung der Austausch von aktuellen Informationen zum Thema «Einführung der TAF TSI und TAP TSI».

Zum Thema «OSShD-Internetseite» billigten die Experten der SAG KI die vorgestellte Präsentation zum internen Mitgliederbereich der OSShD-Internetseite und den Internetauftritt insgesamt. Damit gilt der Entwurf der «OSShD-Internetseite» mit dem 25. Juni 2009 als angenommen. Die RZD AG erfüllte ihre eingegangenen Verpflichtungen zur Gestaltung des Internetauftritts der OSShD, realisiert den technischen Support (gemäß Vertrag zwischen der RZD AG und dem Komitee der OSShD) und nimmt eine Beratungsfunktion bei der Pflege der Internetseiten wahr.

Die Expertenberatung empfahl dem Komitee der OSShD, einen verantwortlichen Redakteur für die OSShD-Internetseite zu bestimmen, die Fortbildung interessierter Mitarbeiter des Komitees zu sichern und als nächsten Schritt die Experten der Arbeitsorgane des Komitees der OSShD zu schulen.

An der Arbeit der SAG KI nahmen weniger



Hochgeschwindigkeitszug ICE der DB AG  
(OSShD-Beobachter, Deutschland)



Güterwagen der Gesellschaft „CTL Logistics“  
(OSShD angegliedertes Unternehmen, Polen)



als zwei Drittel der Vertreter der Eisenbahnen der OSShD- Mitgliedsländer teil, von asiatischer Seite nur die Experten von Kasachstan. Der Arbeitsplan für das Jahr 2009 wurde vollständig erfüllt.

## 1.7. Finanz- und Abrechnungsfragen

In Übereinstimmung mit dem Arbeitsplan für 2009 und dem Beschluss der XXIV. Sitzung der KGD verfolgte die Ständige Arbeitsgruppe für Finanz- und Abrechnungsfragen (SAG F) in ihrer Tätigkeit im Jahr 2009 folgende grundlegende Richtungen:

- 1) Arbeiten zur Aktualisierung des «Vertrages über die Abrechnungsvorschriften im internationalen Eisenbahn-Personen- und Güterverkehr» («Vertrag über die Abrechnungsvorschriften...») und der «Abrechnungsvorschriften im internationalen Eisenbahn-Personen- und Güterverkehr» («Abrechnungsvorschriften...») unter Berücksichtigung der aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten für die Tätigkeit der OSShD-Eisenbahnen und der Gesetzgebung jedes Landes,
- 2) Tätigkeiten zur Tilgung der Verbindlichkeiten zwischen den Eisenbahnen,
- 3) Ausarbeitung von Maßnahmen auf Expertenebene zur Verbesserung der Technologie und Verkürzung der Fristen bei der Durchführung der Abrechnungen,
- 4) Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der UIC zu Finanz- und Abrechnungsfragen.

In Übereinstimmung mit dem Arbeitsplan für 2009 wurden zwei Tagungen der Eisenbahnen durchgeführt, die am „Vertrag über die Abrechnungsvorschriften...“ beteiligt sind. An den Tagungen der SAG F nahmen Vertreter der Parteien des Vertrages über die „Abrechnungsvorschriften...“ teil. Auf der ersten Tagung waren Vertreter von 20, auf der zweiten Tagung Vertreter von 18 Eisenbahnen anwesend, damit betrug die Beteiligung rund 83 Prozent, wodurch sachkundige Beschlüsse gefasst werden konnten. Vertreter der AZ nahmen an keiner der oben genannten Tagungen teil. An der Expertengruppe beteiligten sich die Vertreter von 10 Eisenbahnen, d. h. 67 % aller Teilnehmer der Gruppe.

Im Berichtsjahr erfolgte die Aktualisierung des «Vertrages über die Abrechnungsvorschriften...» und der «Abrechnungsvorschriften...» im Rahmen der SAG F unter Berücksichtigung der eingegangenen Vorschläge und Wortmeldungen der Teilnehmerbahnen. Auf der Grundlage der durchgeführten konstruktiven und argumentativen Diskussion wurde beschlossen, die entsprechenden Änderungen und Ergänzungen in den «Abrechnungsvorschriften...» vorzunehmen, die den Teilnehmern des Vertrages über die «Abrechnungsvorschriften...» übersandt und zu den festgelegten Terminen in Kraft gesetzt wurden. Als Fortsetzung der Arbeit zur Weiterentwicklung der internationalen

Abrechnungen wurden zwei Vorschläge zur Verkürzung der Fristen bei der Durchführung der Abrechnungen angenommen.

Unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen wurde an der Herausgabe der aktualisierten Version des «Vertrages über die Abrechnungsvorschriften...» und der «Abrechnungsvorschriften...» mit Stand vom 01.01.2010 gearbeitet. Neu herausgegeben wurde das Informationshandbuch der OSShD zu den gegenseitigen Abrechnungen im internationalen Eisenbahn-Personen- und Güterverkehr, das die aktuellen Daten zu den Bankangaben und dem Sitz der Abrechnungsorganisationen enthält, die von den am «Vertrag über die Abrechnungsvorschriften...» beteiligten Eisenbahnen übermittelt wurden.



Güterwagen der PGK AG (OSShD angegliedertes Unternehmen, Russland)



Elektrischer Reisezug „Bydgoskia“, hergestellt von „PESA Bydgoszcz AG“ (OSShD angegliedertes Unternehmen, Polen)



Beratung der SAG F zu den Abrechnungsvorschriften 2.-4. März 2010, Warschau



Besondere Aufmerksamkeit galt der Tilgung der Verbindlichkeiten zwischen den Eisenbahnen. Mit Stand vom 31.01.2010 lag die Gesamtverschuldung bei 296,5 Mio. CHF. Ungeachtet der Folgen aus der Weltfinanzkrise, die sich auf die wirtschaftliche Lage aller Eisenbahnen der OSShD-Mitgliedsländer auswirkte, änderte sich der Zustand der Verschuldung nicht prinzipiell. Unter Vergleichsbedingungen verringerte sich die Summe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,2% (Stand 31.01.2009). Schuldenfrei waren die KZH, LDZ, RZD AG, ZSSK CARGO, UZ, CD und EVR. Minimale Verbindlichkeiten wiesen die LG und PKP auf (weniger als 4.000 CHF).

Große Aufmerksamkeit gilt dem Problem der langfristigen Verbindlichkeiten, dessen Lösung leider aussteht und das sowohl in der Expertenberatung als auch auf den Tagungen der St AG F behandelt wurde. Das Komitee der OSShD richtete an die Leiter der Eisenbahnen mit langfristigen Verbindlichkeiten ein Schreiben mit der Bitte, Maßnahmen zur Tilgung ihrer Schulden zu ergreifen. Aufgrund seiner Bedeutung wurde das Thema in den Arbeitsplan der SAG F für das Jahr 2010 aufgenommen.

Bei der Erörterung der Verbindlichkeiten beschloss die Tagung der SAG F, die Verbindlichkeiten der am „Vertrag über die Abrechnungsvorschriften...“ teilnehmenden Bahnen, die sich aus den Abrechnungen im Geltungsbereich des außerhalb des SMGS und SMPS liegenden Transportrechts ergeben (Ausstellung von Beförderungsdokumenten nach CIM und CIV), aus dem Berichtswesen auszuschließen und eine gesonderte Übersicht zu den Verbindlichkeiten zu erstellen, die im Zusammenhang mit den oben genannten Beförderungen zwischen BDZ EAD, MAV GAG, PKP, CFR Marfa, ZSSK CARGO und CD entstanden sind.

Die Teilnehmer der Tagung der SAG F behandelten nochmals die Thematik des Beitritts mehrerer Teilnehmer eines Landes zum Vertrag über die „Berechnungsvorschriften...“. Die Mehrzahl der auf der Tagung anwesenden Eisenbahnen mit Ausnahme der BDZ EAD, MAV GAG, PKP AG, ZSSK CARGO und CD sprach sich gegen einen Beitritt neuer Teilnehmer aus.

Eine bedeutende Arbeit wurde von der SAG F zu Fragen der Besteuerung von Dienstleistungen im internationalen Verkehr geleistet. Erörtert wurden die Abrechnungsklauseln für den Güterverkehr und im Einzelnen zur Besteuerung des Wagennutzungsentgelts. Angenommen wurde der Beschluss über die Fortführung der Arbeit zur Schaffung eines Informationshandbuchs zur Besteuerung.

In Umsetzung des von der XXIV. Sitzung der KGD gefassten Beschlusses über die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der UIC auf finanz- und abrechnungstechnischem Gebiet wurde das Internationale Seminar der OSShD und der UIC zu den Themen „Automatisierte Systeme des Dokumentenaustausches zur Abfertigung von Güter- und Personenbeförderungen und der Organisation von Abrechnungen“ sowie „Systeme der Wagenbenutzung UIC/OSShD“ durchgeführt.

Vortragender auf dem Seminar war Herr Bernard Schmitt, Seniorberater für Güterverkehr bei der UIC. Auf dem Seminar wurde die Fortführung der gemeinsamen Arbeit zu diesem Thema beschlossen.

Vortragender auf dem Seminar war Herr Bernard Schmitt, Seniorberater für Güterverkehr bei der UIC. Auf dem Seminar wurde die Fortführung der gemeinsamen Arbeit zu diesem Thema beschlossen.



Die Kesselwagen des Staatlichen Unternehmens „Neftechimtrans“ (OSShD angegliedertes Unternehmen, Russland)



Der Reisezug der Hellenischen Eisenbahnen (OSE)



Die Gleisreparaturmaschine der Gesellschaft „Plasser und Theurer“ (OSShD angegliedertes Unternehmen, Österreich) auf der KZH Eisenbahn (Kasachstan)



## 2. Tätigkeit der leitenden Organe der OSShD

### 2.1. Ministerkonferenz der OSShD

Vom 02. bis 05. Juni 2009 fand in Astana (Kasachstan) die XXXVII. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD statt.

Die Tagung der Ministerkonferenz OSShD behandelte grundlegende Fragen zur Tätigkeit der OSShD und fasste folgende Beschlüsse:

- Billigung der von der Kontaktgruppe OSShD/ERA bisher geleisteten Arbeiten zum Thema: „Zusammenwirken der EU- und Nicht-EU-Eisenbahnsysteme der Spurweite 1520/1524 mm und 1435 mm“;
- Billigung der laufenden Erfüllung der Maßnahmen zur weiteren Entwicklung der Eisenbahninfrastruktur in den OSShD-Mitgliedsländern und zur Erhöhung des Gütertransportaufkommens in einzelnen Abschnitten der Transportkorridore,
- Abschluss der Arbeit der Zeitweiligen Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung der grundlegenden Dokumente der OSShD in Bezug auf die Erarbeitung des Entwurfs zum Statut der OSShD und anderer das Statut ergänzender Dokumente, gleichzeitig Beauftragung der ZAG, zusammen mit den Arbeitsorganen der OSShD und den Zeitweiligen Arbeitsgruppen zur Revision des SMGS und des SMPS die Erarbeitung des Entwurfs zum „Übereinkommen über den durchgehenden internationalen Eisenbahnverkehr“ fortzusetzen,
- Aufnahme der Arbeit zur Annahme der Textfassung des Statuts der OSShD im Rahmen einer durchzuführenden internationalen Konferenz und Abschluss dieser Arbeit auf der Tagung der Ministerkonferenz; dazu erhält der Vorsitzende des Komitees der OSShD den Auftrag, die Ministerien für Äußeres der OSShD-Mitgliedsstaaten über den geplanten Beginn der Arbeit am Statut der OSShD zu informieren und die Bitte auszusprechen, bevollmächtigte Personen zur Teilnahme an dieser Arbeit zu bestimmen,
- Bestätigung des Reglements zur Finanzplanung, Buchführung und Berichterstattung über die Einnahmen und Ausgaben im Budget der OSShD, der Organisationsstruktur der OSShD, der Aufstellung der wichtigsten Funktionen und Aufgaben der Kommissionen des Komitees der OSShD, der qualifizierten Anforderungen an die Anwärter für eine Tätigkeit im Komitee der OSShD, der Regelungen zu den Arbeitsbedingungen für das Personal des Komitees der OSShD und der Besetzung der Leitungsfunktionen in den Kommissionen des Komitees der OSShD; es wurde beschlossen, dass diese Dokumente zeitgleich mit dem In-Kraft-Treten des Statuts der OSShD in Kraft gesetzt werden,
- Billigung der laufenden Arbeiten der Zeitweiligen Arbeitsgruppen zur Revision des SMPS und des SMGS; Beauftragung zur Fortsetzung der Arbeit zur Revision des SMPS und des SMGS und ihre Koordinierung mit der Arbeit der Zeitweiligen Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung der grundlegenden Dokumente der OSShD; zudem Beauftragung der genannten ZAG zur Fortsetzung der Erarbeitung der „Allgemeinen Bestimmungen des Vertrages zur Personenbeförderung im internationalen Eisenbahnverkehr“ und der „Allgemeinen Bestimmungen des Vertrages zur Güterbeförderung im internationalen Eisenbahnverkehr“ als Entwürfe der Anlagen zum Entwurf des Übereinkommens über den durchgehenden internationalen Eisenbahnverkehr,
- Festlegung der Hauptstadt der Republik Polen, Warschau, als Sitz des Komitees der OSShD für den Zeitraum von 2010 bis 2014.

Die Tagung der Ministerkonferenz bestätigte den Bericht über die Tätigkeit der OSShD im Jahr 2008 und den Bericht der Revisionskommission für 2008, das Budget des Komitees der OSShD (endgültiges Budget für 2009 und vorläufiges Budget für 2010) sowie das Arbeitsprogramm der OSShD für 2010 und die Folgejahre.



Präsidenten der XXXVII. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD (2.-5. Juni 2009, Astana, Kasachstan)



Gleisunterhaltungsarbeiten auf der MTZ (Mongolei)



## 2.2. Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter) der Eisenbahnen der OSShD

Vom 20. bis zum 24. April 2009 fand in Moskau (Russland) die XXIV. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter) der Eisenbahnen der OSShD statt. An der Sitzung nahmen die Generaldirektoren und bevollmächtigten Vertreter der Eisenbahnen der OSShD-Mitglieder, Beobachter und der der OSShD angegliederten Unternehmen aus insgesamt 27 Ländern teil.

Die Konferenz billigte die Ergebnisse der Tätigkeit der Arbeitsorgane der OSShD in den einzelnen Bereichen. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Bestätigung der Ergänzungen und Änderungen des Harmonisierten Güterverzeichnis (GNG) und ihres In-Kraft-Tretens am 01. Juli 2009,
- Bestätigung der Änderungen und Ergänzungen zu den «Allgemeinen Bedingungen für die Einstellung und den Betrieb von Privatgüterwagen im internationalen Verkehr» (OSShD-Merkblatt O+R 401) und ihres In-Kraft-Tretens am 01. September 2009,
- Bildung einer Zeitweiligen Arbeitsgruppe zur Revision der «Vorschriften für die Benutzung von Güterwagen im internationalen Verkehr (PGW)» mit Aufnahme der Tätigkeit der ZAG im Jahr 2010,
- im Bereich Infrastruktur und Fahrzeuge Bestätigung der «Berechnungsmethodik von Begrenzungslinien für Triebfahrzeuge» (Anlage zum gemeinsamen OSShD/UIC-Merkblatt), Bestätigung von 14 anderen Merkblättern bzw. Aufhebung von 10 Merkblättern,
- im Bereich Kodierung und Informatik Bestätigung eines gemeinsamen OSShD/UIC-Merkblatts und Aufhebung eines OSShD-Merkblatts,
- Verlängerung der Tätigkeit der Kommission der OSShD zur Regelung der gegenseitigen Abrechnungen zwischen den Teilnehmerbahnen des «Vertrages über die Abrechnungsvorschriften im internationalen Eisenbahn-Personen- und Güterverkehr» und Bestätigung der Änderungen und Ergänzungen zur Satzung der Kommission,
- Empfehlung an die Leiter der Bahnen mit langfristigen Verbindlichkeiten, Maßnahmen zur Tilgung ihrer Schulden zu ergreifen,
- Bestätigung des Arbeitsprogramms der OSShD für 2010 und die Folgejahre in den Bereichen Güter- und Personenverkehr, Infrastruktur und Fahrzeuge, Kodierung und Informatik sowie Finanz- und Abrechnungsfragen,
- Übertragung des Status eines angegliederten Unternehmens an:
  - die Logistik-Holding PCC Rail S.A., einen Eisenbahn-Operateur (Jaworzno, Polen), der zur Internationalen Unternehmensgruppe PCC SE (Duisburg, Deutschland) gehört,
  - die Erste Güterverkehr AG, einen im Güterverkehr tätigen Schienenfahrzeugbetreiber (Moskau, Russland) und Tochtergesellschaft der RZD AG,
  - die MAV Cargo GAG, einen im Eisenbahngüterverkehr tätigen Beförderer (Budapest, Ungarn), der sich im Eigentum der Rail Cargo Austria Group befindet,
  - die Finanz- und Baugesellschaft "MostGeoZentr" mbH (Moskau, Russland), die sich auf Entwurf, Planung, Errichtung und Instandsetzung von Erd- und Ingenieurbauwerken im Verkehrsbau spezialisiert hat,



Präsidium der XXIV. Sitzung der KGD (20.-24. April 2009, Moskau, Russland)



Der Reisezug der JIS (OSShD-Beobachter, Serbien)



- das Unternehmen "POLZUG Intermodal GmbH" (Hamburg, Deutschland), einen Containerbeförderer,
- Festlegung der Sitzungsorte der KGD für den Zeitraum von 2010 bis 2015.

Die Konferenz behandelte die auf der Tagung der Ministerkonferenz vorzulegenden Unterlagen und erarbeitete dazu Empfehlungen, insbesondere zum Bericht über die Tätigkeit der OSShD für 2008, zum Budget des Komitees, zu den Ausarbeitungen der ZAG zur Weiterentwicklung der grundlegenden Dokumente der OSShD.

Im Verlauf der XXIV. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren wurden von den interessierten Seiten folgende Änderungen und Ergänzungen bestätigt:

- zum Vertrag über die "Vorschriften für die Benutzung von Reisezugwagen im internationalen Verkehr (PPW)",
- zum Vertrag über die "Vorschriften für die Benutzung von Güterwagen im internationalen Verkehr (PGW)",
- zu den "Vorschriften für die Benutzung von Güterwagen im internationalen Verkehr (PGW)" und ihr In-Kraft-Treten zum 01. Januar 2010.



Doppelstockwagen der VR (OSShD-Beobachter, Finnland)

### 3. Teilnahme der Beobachter und angegliederten Unternehmen an der Arbeit der OSShD

#### 3.1. Zusammenarbeit mit den Beobachtern

Den Status eines Beobachters der OSShD nahmen die Eisenbahnen Deutschlands (DB AG), Griechenlands (OSE), Frankreichs (SNCF), Finnlands (VR), Serbiens (ZS) und die Győr-Sopron-Ebenfurter Eisenbahn (GAG GySEV) wahr.

In den Kommissionen der OSShD und in den Expertenberatungen zu den einzelnen Themen des Arbeitsplans war eine aktive Beteiligung der Beobachter an der Tätigkeit der OSShD verzeichnen. Das zeigte sich insbesondere bei Fragen zur Erarbeitung und Koordinierung der Transportpolitik, der Weiterentwicklung des Transportrechts, der Verbesserung der Arbeit der Grenzbahnhöfe, der Abstimmung der Fahrpläne, der Einrichtung des Großcontainerverkehrs zwischen Europa und Asien, der Harmonisierung der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter, der Ausarbeitung von Merkblättern technischen Charakters sowie bei tariflichen und kommerziellen Fragen.

Die Vertreter der Beobachter nahmen ebenfalls an den Sitzungen der Leitungsorgane der OSShD teil.

#### 3.2. Zusammenarbeit mit den angegliederten Unternehmen

Die Zahl der der OSShD angegliederten Unternehmen ist im Berichtszeitraum weiter gestiegen. 2009 wurde der Vertrag über die Zusammenarbeit mit vier Unternehmen unterzeichnet. Ende 2009 waren es 32 Unternehmen, die einen gültigen Vertrag über die Zusammenarbeit mit der OSShD besaßen. Davon beteiligen sich drei Unternehmen bereits über Jahre nicht mehr an der Arbeit der OSShD und verfügen über langfristige Rückstände bei der Entrichtung der Mitgliedsbeiträge. In diesem Zusammenhang wurden die Unternehmen, die Beitragsrückstände von über zwei Jahren aufweisen, über einen möglichen Verlust ihres Status als angegliedertes Unternehmen aufgrund des Verstoßes gegen die Bestimmungen des Vertrages über die Zusammenarbeit gewarnt.

Die Mehrzahl der kooperierenden Unternehmen gehört dem Bereich an, der technische Mittel für den Bedarf der Eisen-



Der Hochgeschwindigkeitszug TGV der Nationalgesellschaft SNCF (OSShD-Beobachter, Frankreich)

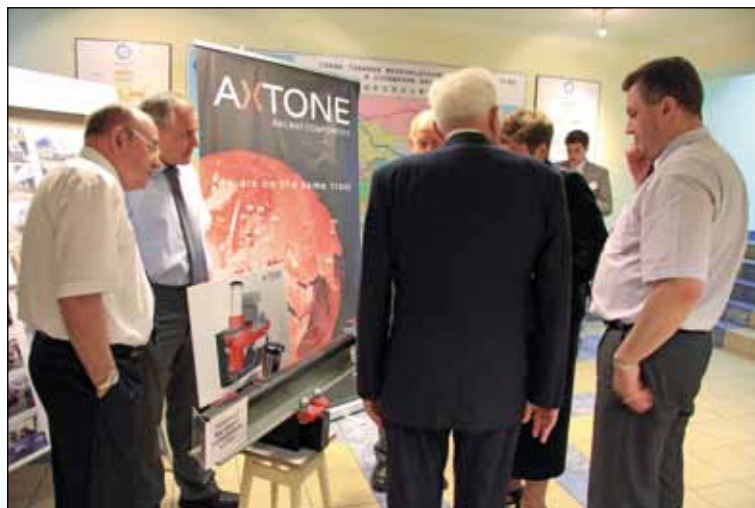


bahnen und den Verkehrsbau produziert. Sie beteiligten sich aktiv an der Tätigkeit der Kommission für Infrastruktur und Fahrzeuge, bei der Erstellung technischer Vorschriften zu Fragen der Oberbauwirtschaft und Fahrzeuge sowie an der Arbeit der Ständigen Arbeitsgruppe für Kodierung und Informatik.

Die angegliederten Unternehmen, die als Beförderer oder Schienenfahrzeugbetreiber tätig sind, zeigen großes Interesse an der Arbeit der Kommission für Güterverkehr, insbesondere auf dem Gebiet der Vorschriften für die Benutzung von Güterwagen im internationalen Verkehr.

In den Expertenberatungen hatten die angegliederten Unternehmen Gelegenheit, ihre Erzeugnisse vorzustellen.

An der Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren nahmen die Leiter von acht angegliederten Unternehmen teil.



Muster der Produktion der Gesellschaft „AXTONE“  
(OSShD angegliedertes Unternehmen, Polen)

## 4. Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen

### 4.1. Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskommission der UNO für Europa (UNECE)

Große Bedeutung für die Tätigkeit der OSShD hat die Zusammenarbeit mit der UNECE. Praktiziert wird sie über die Mitarbeit der OSShD in einer Reihe von Arbeitsgruppen, wie „Eisenbahnverkehr“ (SC.2), „Zollfragen, die den Verker betreffen“ (WP.30), „Verkehrstrends und Wirtschaftswissenschaften“ (WP.5), „Intermodale Beförderungen und Logistik“ (WP.24), „Beförderung gefährlicher Güter“ (WP.15).

Beleg für die Bedeutung der Zusammenarbeit mit der UNECE ist auch die Teilnahme des Vorsitzenden des Komitees der OSShD an der Arbeit der 70. Sitzung des Binnenverkehrsausschusses der UNECE, auf der er ausführlich über die laufenden Aufgaben und Arbeiten der OSShD in Bezug auf die Zusammenarbeit mit der UNECE berichtete.

Ergebnisse der Zusammenarbeit waren Arbeiten zur Anpassung der OSShD-Korridore an die Anforderungen des „Europäischen Übereinkommens über die Hauptlinien des internationalen Eisenbahnverkehrs“ (AGC) sowie die gemeinsamen Maßnahmen zur Vereinfachung des Grenzübertritts im internationalen Eisenbahnverkehr, in deren Zusammenhang eine intensive und zielgerichtete Arbeit zur Vorbereitung einer Internationalen Konferenz unter der Schirmherrschaft der UNO zur Vereinfachung des Grenzübertritts, zur Erarbeitung des Entwurfs zur Anlage 9 zum Internationalen Übereinkommen von 1982 zur Harmonisierung der Güterkontrollen an den Grenzen betreffend den Eisenbahnverkehr, zum Arbeitsprogramms der OSShD-Mitgliedsländer zur Erleichterung des Grenzübertritts durchgeführt wurde.

Dazu wurde auch 2007 von der Sitzung des Binnenverkehrsausschusses der UNECE mit der Annahme zur Unterzeichnung das neue „Übereinkommen über das internationale Zolltransitverfahren bei der Beförderung von Gütern im Eisenbahnverkehr unter Verwendung des SMGS-Frachtbriefs“ verabschiedet.

Obwohl die UNECE und das Komitee der OSShD sich an die OSShD-Mitgliedsländer wandten, die Unterzeichnung und Annahme dieses Übereinkommens in Angriff zu nehmen, wurden die Mitgliedsländer mit Ausnahme der Ukraine nicht tätig.

Zur Koordinierung der von der OSShD geleisteten Arbeit zur Harmonisierung und Aktualisierung der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter nehmen die damit betrauten Spezialisten der OSShD aktiv teil an der Arbeit der Gruppe des Binnenverkehrsausschusses der UNECE für die Beförderung gefährlicher Güter.



Während des Treffens mit den Vertretern der Europäischen Kommission  
am 13.03.2009 im Komitee der OSShD



## 4.2. Zusammenarbeit mit der Wirtschafts- und Sozialkommission der Vereinten Nationen für Asien und den Pazifikraum (UNESCAP)

Im Berichtsjahr wurde die Zusammenarbeit mit der UNESCAP an zwei gemeinsamen Projekten fortgesetzt:

Projekt 1 „Planung und Organisation von Testfahrten mit Containerganzzügen im Nordkorridor der Transasiatischen Eisenbahn (TARNK)“

Projekt 2 „Effektivitätserhöhung eurasischer Eisenbahnrouen mit Schwerpunkt auf den Ländern Asiens und der Kaukasusregion, die über keinen direkten Zugang zur offenen See verfügen“ (Projektphase 2 – Kasachstan).

Das Projekt 2 wurde in zwei Phasen realisiert: Phase 1 (Pilotprojekt) – Mongolei (federführende Bahn – MTZ), Phase 2 – Kasachstan (federführende Bahn – KZH).

Im Berichtszeitraum wurde die Arbeit zur Umsetzung der Phase 2 fortgesetzt. Die federführende Bahn KZH stellte ihren Bericht zur Erfüllung der Phase 2 vor, die diesbezüglich ausgeführten Arbeiten gelten als abgeschlossen.

Die Arbeit wurde an zwei Projekten durchgeführt, die im Abschnitt 1.3 dieses Berichts dargestellt ist.



Präsidium der Internationalen OSShD Konferenz zu den Güterbeförderungen bei der Unterstützung der UZ und des OSShD angegliederten Unternehmens „PLASKE“ AG (1.-2.06.2010, Odessa, Ukraina)

## 4.3. Zusammenarbeit mit der Zwischenstaatlichen Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF)

Die nutzbringende Zusammenarbeit zwischen der OSShD und der Zwischenstaatlichen Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF) begann im Jahr 2002, als von beiden Organisationen das gemeinsame Dokument über die Zusammenarbeit „Gemeinsamer Standpunkt“ unterzeichnet wurde.

Das grundlegende Ziel der Zusammenarbeit besteht in der Harmonisierung der zwei unterschiedlichen Rechtssysteme bei der Abwicklung des internationalen Güter- und Personenverkehrs.

Große Aufmerksamkeit wurde den Fragen zur Erleichterung des Grenzübertritts, einschließlich der Erarbeitung des Entwurfs zur Anlage 9 zum Internationalen Übereinkommen von 1982 zur Harmonisierung der Güterkontrollen an den Grenzen betreffend den Eisenbahnverkehr gewidmet. Fortgesetzt wurde die Arbeit der OSShD und des CIT zur Weiterentwicklung des Beförderungsprozesses mit dem Frachtbrief CIM/SMGS. Die Arbeiten zum Frachtbrief CIM/SMGS sind im Abschnitt 1.2 dieses Berichts dargestellt.

Gemeinsam gearbeitet wurde an der Aktualisierung der Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter (Anlage 2 zum SMGS), erarbeitet auf der Grundlage der UN-Empfehlungen unter Berücksichtigung anderer internationaler Vorschriften, wie RID und ADR.

Die Experten der OSShD nahmen an den Sitzungen der Kommission der RID-Experten sowie an den gemeinsamen Sitzungen der RID-Kommission und der Arbeitsgruppe zur Beförderung von gefährlichen Gütern (WP.15) teil.

Die Experten der OTIF beteiligten sich an der Arbeit der OSShD zur Erarbeitung und Umsetzung von komplexen Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Beförderungen und Entwicklung der Transportkorridore, zur Weiterentwicklung und Harmonisierung des Transportrechts (SMPS), an der Arbeit zur Revision des SMPS, der Ausarbeitung der «Allgemeinen Bestimmungen des Vertrages über die Personenbeförderung im internationalen Eisenbahnverkehr» als Anlage zum Entwurf des Übereinkommens über den durchgehenden internationalen Eisenbahnverkehr.



Vertreter der UIC und OTIF während der XXXVIII. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD in Prag (15.-18.06.2010)



#### 4.4. Zusammenarbeit mit der europäischen Eisenbahagentur (ERA)

2009 fanden vier Beratungen der Kontaktgruppe OSShD/ERA auf der Grundlage des Memorandum of Understanding statt.

Im Einzelnen beinhaltete die gemeinsame Arbeit folgende Ziele:

- Analyse der technischen Forderungen für die technische und betriebliche Kompatibilität des Spurweitesystems 1520 mm an der Schnittstelle GUS/EU,
- Vergleich dieser Forderungen mit den Hauptparametern des Systems 1435 mm,
- Erarbeitung einer technischen Information als Grundlagenmaterial für die Aufnahme der Hauptparameter des Eisenbahnsystems 1520 mm in die Technischen Spezifikationen Interoperabilität(TSI) der EU,
- Festlegung von Maßnahmen für den Erhalt und die Verbesserung der vorhandenen technischen und betrieblichen Kompatibilität an der Schnittstelle GUS/EU.

Von der Kontaktgruppe OSShD/ERA wurde das Dokument 1 „Analyse der den Erhalt der technischen und betrieblichen Kompatibilität bestimmenden Parameter der Eisenbahnsysteme der Spurweite 1520 mm und 1435 mm an der Schnittstelle GUS/EU. Untersystem: Infrastruktur. Oberbau und Oberbauwirtschaft“ abschließend bearbeitet. Das genannte Dokument befindet sich auf der Internetseite der OSShD.

Fortgesetzt wurden die Aktivitäten zur Erarbeitung:

- des Dokumentes 2 „Energieversorgung“, dessen Bearbeitung außer der redaktionellen Prüfung und der Schlußabstimmung prinzipiell abgeschlossen ist, die endgültige Abstimmung des Dokumentes sollte auf der ersten Beratung im Jahr 2010 erfolgen,
- des Dokumentes 6 „Lokomotiven und Triebzüge“, es erfolge die vorläufige Analyse der ersten und zweiten Gruppe von Parametern,
- der Dokumente 8 und 9 (M 1520/1520 und M 1520/1435), die Kontaktgruppe erachtete es für sinnvoll, beide Dokumente in einem Dokument zusammenzufassen, die Bearbeitung der ersten Fassung ist abgeschlossen.

Der Vertreter der ERA informierte über die gegenüber der Europäischen Kommission ausgesprochene Empfehlung der ERA, das Eisenbahnsystem der Spurweite 1520 mm ebenbürtig mit dem Eisenbahnsystem der Spurweite 1435 mm in die zu erarbeitende TSI aufzunehmen. Diese Empfehlungen wurden von der Europäischen Kommission bestätigt und sind auf der Internetseite der ERA ([www.era.europa.eu](http://www.era.europa.eu)) veröffentlicht worden.

Die Mitarbeit von Spezialisten der OSShD-Mitgliedsländer an der Beschreibung des Spurweitesystems trug bereits dazu bei, Fehler und Missverständnisse zu vermeiden und wirkt sich auf den Prozess der Aufnahme des Spurweitesystems 1520 mm in die TSI aus, wodurch letzten Endes die Interessen der außerhalb der EU-Grenzen ansässigen Eisenbahnverkehrsunternehmen und Hersteller von Komponenten des Systems 1520 mm geschützt werden können. Je korrekter das Spurweitesystem 1520 mm in den TSI beschrieben wird, umso effektiver werden diese Interessen geschützt.

#### 4.5. Zusammenarbeit mit dem Internationalen Eisenbahnverband (UIC)

Die Zusammenarbeit mit der UIC richtete sich in erster Linie auf den Übergang zu einer globalen, die Interessen der Eisenbahnen berücksichtigenden Betrachtungsweise des Eurasischen Transportsystems und auf eine Harmonisierung der betrieblichen und technischen Bedingungen des Eisenbahnverkehrs in der Tätigkeit beider Organisationen. Zur Weiterentwicklung der Interoperabilität und der Erhöhung der Effektivität im Eisenbahnverkehr ist in diesen Prozess die Eisenbahnindustrie eingebunden.

Die Zusammenarbeit erfolgte gemäß den Arbeitsplänen der Arbeitsorgane der OSShD



Beratung der Kontaktgruppe OSShD-ERA (26.-28.01.2010, Warschau)



Treffen mit dem Generaldirektor der UIC Jean-Pierre Loubinoux am 23. März 2010 im Komitee der OSShD



unter Berücksichtigung der Arbeitsprogramme und -pläne beider Organisationen in unterschiedlicher Form, beginnend mit dem Austausch von Informationen und Dokumentationen bis hin zu gemeinsamen Ausarbeitungen.

2009 wurden gemeinsame Arbeiten unter Teilnahme der Seiten zur Schaffung einer STEI-Datenbank der OSShD, zur Nutzung von Güterwagen der neuen Generation im Verkehr zwischen den Eisenbahnen mit der Spurweite 1435 und 1520 mm, zur Weiterentwicklung des Harmonisierten Güterverzeichnis, zu Fragen der Fahrzeugbegrenzung unter Berücksichtigung der Forderungen der Interoperabilität, zum elektronischen Datenaustausch des CIM/SMGS-Frachtbriefs und zu anderen Fragen durchgeführt. Die gemeinsame Gruppe der OSShD/UIC „Kodierung und Informatik“ hat ihre Tätigkeit fortgesetzt.

Im Juli 2009 wurde das „Memorandum of Understanding zur Harmonisierung des NHM und des GNG zwischen der Steuergruppe der UIC zu Fragen des NHM und dem Komitee der Organisation für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen“ unterzeichnet.

Das Komitee der OSShD war auf der Sitzung der Generalversammlung der UIC vertreten. Die Vertreter der UIC hielten Vorträge auf dem Seminar im Rahmen der Expertenberatung der Ständigen Arbeitsgruppe für Finanz- und Abrechnungsfragen und auf der Internationalen Konferenz zum Eisenbahngüterverkehr Asien-Europa, durchgeführt unter gemeinsamer Schirmherrschaft der OSShD, der UIC und des IBS (Interessenverbandes der Bahnspediteure).

Zwischen der Leitung des Komitees der OSShD und der Generaldirektion der UIC wurde Einvernehmen hergestellt, 2010 unter Berücksichtigung der strukturellen Änderungen die Fassung des Vertrages von 1995 über die Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen zu aktualisieren, was zur einer Festigung der Beziehungen zwischen den Arbeitsorganen unter den aktuellen Bedingungen beitragen wird.

## 5. Tätigkeit des Komitees der OSShD

### 5.1. Allgemeine Fragen

Das Komitee der OSShD erfüllte die Aufgaben, die sich aus seiner Funktion als Exekutivorgan der OSShD und aus den Hauptdokumenten sowie den Beschlüssen der Leitungsorgane der OSShD ergeben, einschließlich der Koordinierung der Erarbeitung des Arbeitsprogramms und der -pläne der Arbeitsorgane der OSShD.

Das Komitee der OSShD übte die Funktionen des Sekretariats bei der Vorbereitung und Durchführung der XXIV. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren in Moskau sowie der XXXVII. Tagung der Ministerkonferenz in Astana aus.

Im Jahr 2009 fanden acht Sitzungen der Mitglieder des Komitees der OSShD statt, auf denen die Ergebnisse der im Laufe des Jahres durchgeführten Arbeiten der Kommissionen und Ständigen Arbeitsgruppen behandelt wurden, darunter die den Leitungsorganen der OSShD zur Bestätigung vorzulegenden Beschlussentwürfe zu Fragen der Transportpolitik, des Transportrechts, des Güter- und Personenverkehrs, der Infrastruktur und Fahrzeuge, der Kodierung und Informatik, zu finanziellen und Abrechnungsfragen sowie die Berichte über die Beratungen der Arbeitsorgane der OSShD und anderer internationaler Organisationen, an denen die Mitglieder des Komitees der OSShD teilnahmen.

Zu den wichtigsten Aufgaben, die im Rahmen der OSShD gelöst wurden, gehörten die Fortsetzung der Revision des Abkommens über den internationalen Eisenbahn-Güterverkehr (SMGS) und des Abkommens über den internationalen Eisenbahn-Personenverkehr (SMPS), der Erarbeitung des Einheitlichen Frachtbriefs CIM/SMGS, der Arbeiten mit der ERA zum Zusammenwirken der Spurweitesysteme 1520 mm/1435 mm sowie der Arbeit der Zeitweiligen Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung der grundlegenden Dokumente der OSShD.

Auf der Grundlage der abgeschlossenen Vereinbarungen und zum gegenseitigen Vorteil erfolgte die Zusammenarbeit des Komitees der OSShD mit den internationalen Organisationen, Beobachtern und angegliederten Unternehmen. Entsprechend dem Beschluss der XXIV. Sitzung der Konferenz der Generaldirektoren schloss das Komitee der OSShD vier Verträge mit angegliederten Unternehmen.

2009 arbeiteten im Komitee Vertreter von 24 Mitgliedsländern der OSShD, nach wie vor fehlte der Vertreter Turkmenistans.

Im Laufe des Jahres vollzog sich ein Wechsel der Vertreter der OSShD-Mitgliedsländer Republik Kasachstan, Volksrepublik China und Republik Tadschikistan. Auch drei Mitarbeiter des technischen Personals wurden ersetzt.

2009 fanden 95 Beratungen der Arbeitsorgane der OSShD statt, darunter 56 im Komitee der OSShD. In den letzten Jahren hielt der Trend an, die Beratungen zunehmend im Komitee durchzuführen, wodurch Budget und Potenzial des Komitees effektiver genutzt werden können.

Wie in den vorangegangenen Jahren nahm das Komitee eine auf die Optimierung der Arbeit der OSShD orientierte Analyse der



XX. Sitzung der ZAG zu Verbesserung der OSShD grundlegenden Dokumenten am 2. März 2010, Warschau



Beteiligung der OSShD-Mitgliedsländer an der Arbeit der Kommissionen und der Ständigen Arbeitsgruppen vor.

Im März 2009 stattete der Verkehrsminister der Russischen Föderation Igor Lewitin dem Komitee der OSShD einen Besuch ab. Anlässlich des Besuchs informierte der Minister die Mitglieder des Komitees über die in Russland im Verkehrssektor anstehenden aktuellen Aufgaben und machte sich mit den Themen vertraut, die von der OSShD bearbeitet werden.

Im November 2009 fand im Komitee der OSShD ein Treffen mit dem Leiter der Weißrussischen Eisenbahn A.A. Siwak statt, bei dem aktuelle Fragen der Zusammenarbeit im Bereich Bahnverkehr erörtert wurden.

Am 11. März 2009 fand in Warschau auf Einladung des Komitees der OSShD ein Arbeitstreffen mit Vertretern der Generaldirektion für Energie und Verkehr der EU-Kommission (DG TREN) statt. Das Treffen war der Zusammenarbeit mit der Europäischen Union zu rechtlichen Fragen gewidmet, die im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft von EU-Mitgliedsländern in der OSShD auftreten. Entsprechend den während des Treffens gefassten Beschlüssen fand vom 26. bis 27. Mai 2009 in der Warschauer Vertretung der Europäischen Kommission ein Seminar zum Austausch von Informationen zu gegenseitig interessierenden Fragen zwischen Vertretern der Europäischen Union und dem Komitee der OSShD statt. Im Rahmen des Seminars wurden seitens der OSShD und der Europäischen Union 17 Vorträge gehalten, die äußerst wichtige Informationen zu den der Zusammenarbeit zu Grunde liegenden Fragen und Dokumenten beider Seiten beinhalteten.



Treffen des Ministers für Transport der RF Igor Levitin (10.03.2009, Warschau)

## 5.2. Verlagstätigkeit

2009 wurde die „Zeitschrift der OSShD“ nach Plan veröffentlicht. Es wurden 4 Einzelhefte und ein Doppelheft (Nr. 4/5) in russischer, chinesischer und deutscher Sprache herausgegeben. Die Übersetzung ins Deutsche übernahm die DB AG. In diesem Zusammenhang wurde ihr ein Teil der Mitgliedsbeiträge erlassen.

2009 betrug die Auflage der Zeitschrift 3.000 Exemplare, darunter 1.880 russische, 690 deutsche und 430 chinesische Exemplare.

Die Zeitschrift wurde kostenlos an alle Mitgliedsländer der OSShD, Beobachtereisenbahnen und angegliederte Unternehmen sowie an internationale Organisationen (UNECE, UNESCAP, OTIF, Europäische Kommission, CIT, TER, TINA, UIC, UAR) und andere Organisationen und Privatpersonen gegen Bezahlung (im Abonnement) versandt. Darüber hinaus erfolgte der Versand der „Zeitschrift der OSShD“ in 40 Staaten der Welt, darunter an Verkehrs- und Eisenbahnverlage der europäischen und asiatischen Länder. Außerdem wurden die Druckerzeugnisse auf Eisenbahnausstellungen, Konferenzen und bei anderen Veranstaltungen (EXPO 1520 in Moskau, TRAKO 2009 in Gdańsk,



Teilnehmer des Treffens mit dem Leiter der BC im Komitee der OSShD am 17.11.2009



Internationale Konferenz zum Eisenbahngüterverkehr in Prag, Tag des Internationalen Spediteurs und Konferenz der OSShD in Odessa u.a.) verteilt.

Die Thematik der veröffentlichten Materialien widerspiegelte vorrangig die wichtigsten Beschlüsse der Tagung der Ministerkonferenz der OSShD, die Konferenz der Generaldirektoren, der Kommissionen und Ständigen Arbeitsgruppen, der Experten- und Arbeitsgruppen der OSShD. In der Zeitschrift wurden Artikel von Leitern und Spezialisten der Ministerien und Eisenbahnen der OSShD-Mitgliedsländer, der Beobachter und angegliederten Unternehmen, des Komitees der OSShD usw. abgedruckt.

Im Jahr 2009 wurden in der Zeitschrift Artikel von Autoren aus Österreich, Deutschland, dem Iran, Kasachstan, China, Lettland, Litauen, Russland, der Slowakei, Usbekistan, der Ukraine, Estland sowie des Komitees der OSShD und der OTIF veröffentlicht.

Abgedruckt wurden Materialien über die Entwicklung und Reformierung der Eisenbahnen, die Mitglieder und Beobachter der OSShD sind, über die Arbeit des Komitees der OSShD, darunter über den Einheitsfrachtbrief CIM/SMGS, über die der OSShD angegliederten Unternehmen, die wichtigsten Ereignisse bei den Eisenbahnen, über Eisenbahnfachausstellungen und -konferenzen sowie viele weitere Informationen, darunter die von den Kommissionen der OSShD aufbereiteten statistischen Daten, einschließlich des Sitzungskalenders der OSShD sowie einer Übersicht der Containerzüge und Züge des Kombiverkehrs.

Zwei Ausgaben der Zeitschrift wurden unmittelbar vor der Eröffnung der Tagung der Ministerkonferenz und der Konferenz der Generaldirektoren veröffentlicht und während dieser wichtigen Veranstaltungen verteilt.

Im Berichtsjahr wurden die Aktivitäten zur Entwicklung der Zusammenarbeit mit anderen Eisenbahnfachverlagen aus dem eurasischen Raum fortgesetzt. Es wurden Verträge über die Zusammenarbeit zwischen dem Komitee der OSShD und den Fachzeitschriften „Eurasia Vesti“ (Russland), „Trans-Express Kazakstan“ (Kasachstan) unterzeichnet, weiterhin konnten Absprachen über den Abschluss ähnlicher Verträge mit anderen Verlagen getroffen werden.

Von verschiedenen Fachzeitschriften gingen Anfragen zum Abdruck unserer Veröffentlichungen über die OSShD sowohl in russischer Sprache als auch in anderen Sprachen ein, darunter von „Gudok“, „RZD-Partner“ (Russland), „Wiener Kurier“ (Österreich), „Neue Bahn“ (Supplement zur „Verkehr“ Wien), „Shelesopten Transport“ (Bulgarien), „Deine Bahn“ (Deutschland), „Eurasia Vesti“, „Belorussischer Eisenbahner“ (Belarus), „Magistrale“ (Ukraine), „Technika Transportu Szynowego“ (Polen) u.a.

Neben der Herausgabe der «Zeitschrift der OSShD» leistete die Redaktion folgende Arbeit:

- Informationsbroschüre der OSShD in russischer, chinesischer, deutscher und englischer Sprache,
- Bericht über die Tätigkeit der OSShD für 2008 in vier Sprachen,
- in Zusammenarbeit mit der I. Kommission der OSShD - «Bulletin der statistischen Angaben der OSShD zum Eisenbahnverkehr» für das Jahr 2008 in vier Sprachen,
- in Zusammenarbeit mit der IV. Kommission der OSShD - Fahrplan für die internationalen Personenzüge «EuroAsia Rail 2010»,
- Kalender mit dem Sitzungsplan der OSShD für 2010,
- Erarbeitung und Gestaltung von Präsentationsständen über die OSShD, die im Gebäude des Komitees der OSShD aufgestellt wurden,
- Aufbereitung der Inhalte und vorbereitende Arbeiten für die neue Internetseite der OSShD, Einstellen der erforderlichen Dokumente, Merkblätter und anderen Unterlagen auf der Internetseite auf Anforderung der Kommissionen und Ständigen Arbeitsgruppen, Vorbereitung der chinesischen und englischen Fassung der Internetseite der OSShD.





# INFORMATION

## über die Teilnahme der OSShD-Mitglieder an den im Rahmen der OSShD geltenden Vereinbarungen und Abkommen (Stand per 15.03.2010)

Lfd. Nr.	Land	Abgekürzter Name des Mitglieds der KGD	Teilnahme								
			SMPS	SMGS	Vertrag über MPT	Vertrag über MTT	Vertrag über ETT	Vertrag über PPW	Vertrag über PGW	Vertrag über die Abrechnungsvorschriften	Abkommen über den kombinierten Verkehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Republik Aserbaidschan	AZD	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein
2.	Republik Albanien		Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
3.	Republik Belarus	BC	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
4.	Republik Bulgarien	BDZ (EAD)	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
5.	Republik Ungarn	MAV	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
6.	Sozialistische Republik Vietnam	VZD	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein
7.	Georgien	GR	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein
8.	Islamische Republik Iran	RAI	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein
9.	Republik Kasachstan	KZH	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
10.	Volksrepublik China	KZD	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
11.	Demokratische Volksrepublik Korea	ZC	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
12.	Kirgisische Republik	KRG	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
13.	Republik Lettland	LDZ	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
14.	Republik Litauen	LG	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein
15.	Republik Moldau	CFM	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
16.	Mongolei	MTZ	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
17.	Republik Polen	PKP	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
18.	Russische Föderation	RZD	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
19.	Rumänien	CFR	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein
20.	Slowakische Republik	ZSSK Cargo	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
21.	Republik Tadschikistan	TDZ	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
22.	Turkmenistan	TRK	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
23.	Republik Usbekistan	UTI	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
24.	Ukraine	UZ	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
25.	Tschechische Republik	CD	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein
26.	Republik Estland	EVR	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Insgesamt			23	23	15	15	16	16	20	23	15



**XXV. Jubiläumssitzung der Konferenz der Generaldirektoren (bevollmächtigten Vertreter)  
der OSShD Eisenbahnen (Mongolei, Ulan Bator, 19.-23. April 2010)**









XXXVIII. Tagung der Ministerkonferenz der OSShD  
(Tschechische Republik, Prag, 15.-18. Juni 2010)













# Mitglieder der OSShD

Stand: 1. Januar 2010

## Länder und Eisenbahnen - Mitglieder der OSShD

Länder	Eisenbahnen
Republik Aserbaidschan	<b>AZD</b> - Aserbaidschanische Eisenbahnen GAG
Republik Belarus	<b>BC</b> - Weißrussische Eisenbahn
Republik Bulgarien	<b>BDZ</b> - Bulgarische Staatsbahnen
Republik Ungarn	<b>MAV</b> - Ungarische Staatsbahnen GAG
Sozialistische Republik Vietnam	<b>VZD</b> - Staatliche Gesellschaft „Vietnamesische Eisenbahn“
Georgien	<b>GR</b> - Georgische Eisenbahn GmbH
Islamische Republik Iran	<b>RAI</b> - Eisenbahn der Islamischen Republik Iran
Republik Kasachstan	<b>KZH</b> - Nationalgesellschaft „Kazakhstan Temir Zholy“ AG (Kasachische Eisenbahn)
Volksrepublik China	<b>KZD</b> - Chinesische Eisenbahnen
Koreanische Demokratische Volksrepublik (KDVR)	<b>ZC</b> - Eisenbahnen der KDVR
Kirgisische Republik	<b>KRG</b> - „Kyrgyz Temir Zholy Nationalgesellschaft“ SU (Kirgisische Eisenbahn)
Republik Lettische	<b>LDZ</b> - „Lettische Eisenbahn“ SAG
Republik Litauische	<b>LG</b> - „Litauische Eisenbahnen“ AG
Republik Moldova	<b>CFM</b> - Staatliches Unternehmen „Eisenbahn Moldovas“
Mongolei	<b>MTZ</b> - Mongolische Eisenbahn
Republik Polen	<b>PKP</b> - „Polnische Staatsbahnen“ AG
Russische Föderation	<b>RZD</b> - Russische Eisenbahnen AG
Rumänien	<b>CFR</b> - Nationale Eisenbahngesellschaft Rumäniens
Slowakische Republik	<b>ZSR</b> - „Eisenbahngesellschaft Cargo Slowakei“ AG (ZSSK CARGO)
Republik Tadschikistan	<b>TDZ</b> - Staatliches einheitliches Unternehmen „Rohi Ohani Tojikiston“ (Tadschikische Eisenbahn)
Turkmenistan	<b>TRK</b> - Ministerium für Eisenbahntransport Turkmenistans
Republik Usbekistan	<b>UTI</b> - Staatliche Eisenbahn Aktiengesellschaft „Usbekische Eisenbahnen“ (O‘zbekiston temir yo‘llari“)
Ukraine	<b>UZ</b> - Staatliche Verwaltung für Eisenbahntransport der Ukraine (Ukrzaliznytsia)
Tschechische Republik	<b>CD</b> - Tschechische Eisenbahnen AG
Estnische Republik	<b>EVR</b> - Estnische Eisenbahn AG

### Beobachter der OSShD:

**DB AG** - Deutsche Bahn AG

**OSE** - Organisation der Hellenischen Eisenbahnen

**SNCF** - Nationalgesellschaft der Französischen Eisenbahnen

**VR** - Finnische Eisenbahnen

**JIS** - Öffentliches Unternehmen „Eisenbahnen Serbiens“

**GySEV** - Győr - Sopron - Ebenfurter Eisenbahn GAG (Raaberbahn)

### Angegliederte Unternehmen der OSShD:

<b>INTERCONTAINER-INTERFRIGO</b>	<b>Kertsch Weichenbetrieb GmbH</b>
<b>POLCONT GmbH</b>	<b>MAX BÖGL GmbH &amp; Co. KG</b>
<b>AXTONE Sp. z o.o.</b>	<b>PESA Bydgoszcz SA</b>
<b>RAILTECH International AG</b>	<b>MKT Group GmbH</b>
<b>„RAILTECH SLAVJANA“ GmbH</b>	<b>CTM GmbH</b>
<b>Staatliches Unternehmen „Neftechimtrans“</b>	<b>„PLASKE“ AG</b>
<b>„CTL LOGISTIC S.A.“ AG</b>	<b>„Eisenbahnforschungsinstitut“ AG (Výzkumný Ústav Železniční) VÚŽ</b>
<b>KPM CONSULT AG</b>	<b>Dnepropetrowsker Weichenbetrieb AG</b>
<b>„TransTeleKom“ Geschlossene AG</b>	<b>BETAMONT GmbH</b>
<b>SERVTRANS INVEST AG</b>	<b>Rail Cargo Hungária Zrt.</b>
<b>„JERID, spol.s r.o“ GmbH</b>	<b>„MostGeoCenter“ GmbH</b>
<b>Muromer Weichenbetrieb AG</b>	<b>POLZUG Intermodal GmbH</b>
<b>Wissenschaftlich-betriebliches Unternehmen „RDM“ (NPP RDM)</b>	<b>Freight One AG</b>
<b>„Grup Feroviar Roman“ AG</b>	<b>„Zakarpätinterport“ AG</b>
<b>Elektro-Thermit GmbH&amp;Co. KG</b>	<b>„Train Ukraine“ GmbH</b>
<b>UNIFERTRANS AG</b>	<b>„Kazphosphate“ LLC</b>
<b>Vossloh Fastening Systems GmbH</b>	<b>Plasser &amp; Theurer</b>



OSShD



2009